Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Oberon

Weber, Carl Maria

Berlin, [ca. 1826]

urn:nbn:de:bsz:31-230723

Visual Library

A

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

OBERON.

Romantische Oper in drey Acten.

Nach dem Englischen des J. Planché

von

THEODOR HELL.

Musik

von

CARL MARIA von WEBER.

Klavier-Auszug vom Componisten.

Eigenthum des Verlegers.

Mit allergnäd. Königl: Preussischen, Baierischen, Sächsischen und Grossherzogl: Darmstädtischen Privilegien gegen Nachdruck aller Arrangements.

N°: 1376. *Preis: 6 Rthlr: 15 Sg: (12 ggr.)*

Berlin.

In Ad. Mt. Schlesinger's Buch- und Musikhandlung

Unter den Linden N° 34.

F. F. BIBLIOTHEK DONAUESCHINGEN

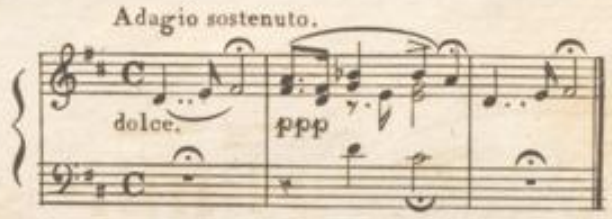
L. F. BIBLIOTHEK
[illegible]

PERSONEN.

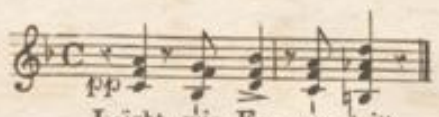
SOPRANO.		TENORE.
Rezia.	ALTO.	Hüon.
Fatima.	Puck.	Scherasmin.
		Oberon.

Erster Act.

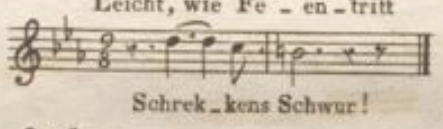
Nº 1. Ouverture. Pag: 4.



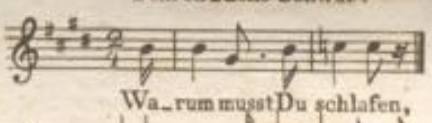
Nº 2. Introduzione. Pag: 12.



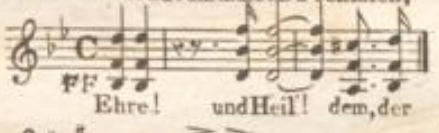
Nº 3. Aria. Pag: 17.



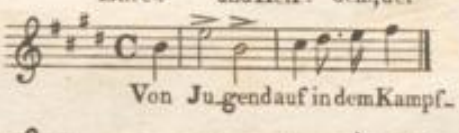
Nº 4. Vision. Pag: 20.



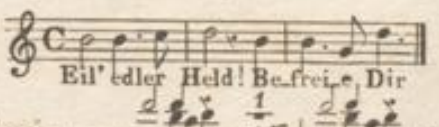
Nº 5. Chor. Pag: 21.



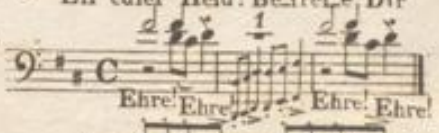
Nº 6. Aria. Pag: 30.



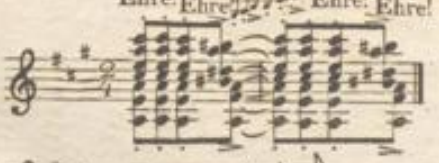
Nº 7. Finale. Pag: 36.



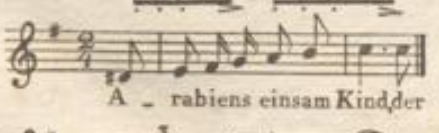
Zweiter Act.
Nº 8. Chor. Pag: 53.



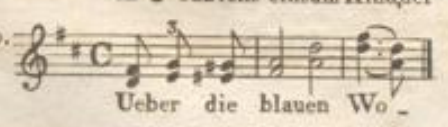
Nº 9. Pag: 56.



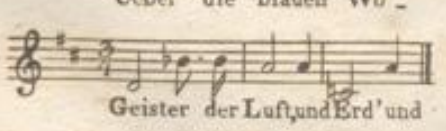
Nº 10. Arietta. Pag: 57.



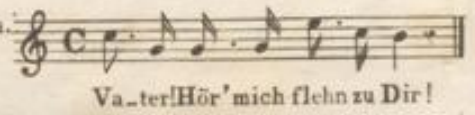
Nº 11. Quartetto. Pag: 60.



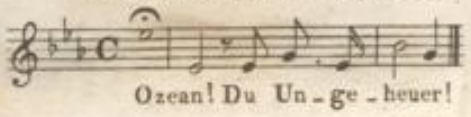
Nº 12. Puck und Chor. Pag: 69.



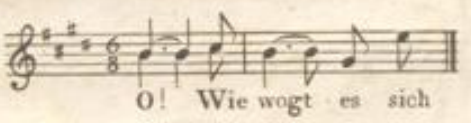
Nº 13. Preghiera. Pag: 78.



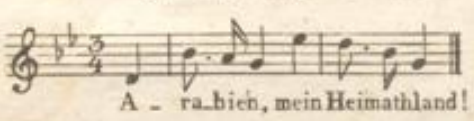
Nº 14. Scena ed Aria. Pag: 79.



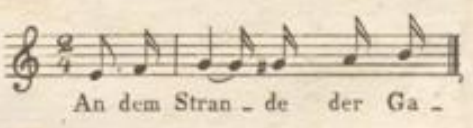
Nº 15. Finale. Pag: 88.



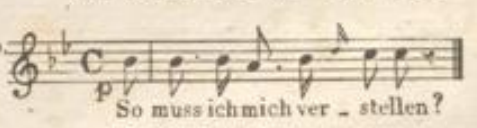
Dritter Act.
Nº 16. Pag: 108.



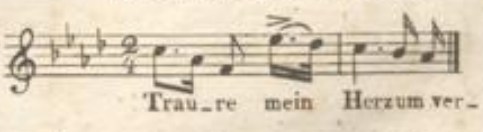
Nº 17. Duetto. Pag: 111.



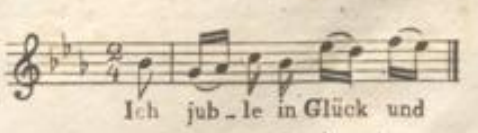
Nº 18. Terzettino. Pag: 120.



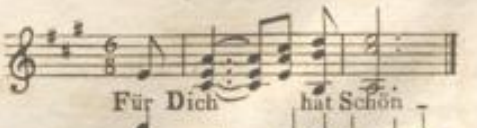
Nº 19. Cavatina. Pag: 123.



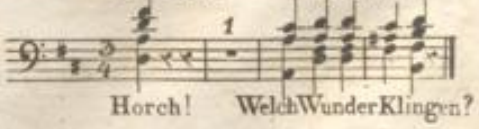
Nº 20. Rondo. Pag: 126.



Nº 21. Chor und Ballet. Pag: 132.



Nº 22. Finale. Pag: 144.



Adagio sostenuto ed il tutto pianissimo possibile

Nº 1.
OUVERTURE.

Dolce

ppp

Leggermente

ppp

ppp

Allegro con fuoco

ff

p

f

ff

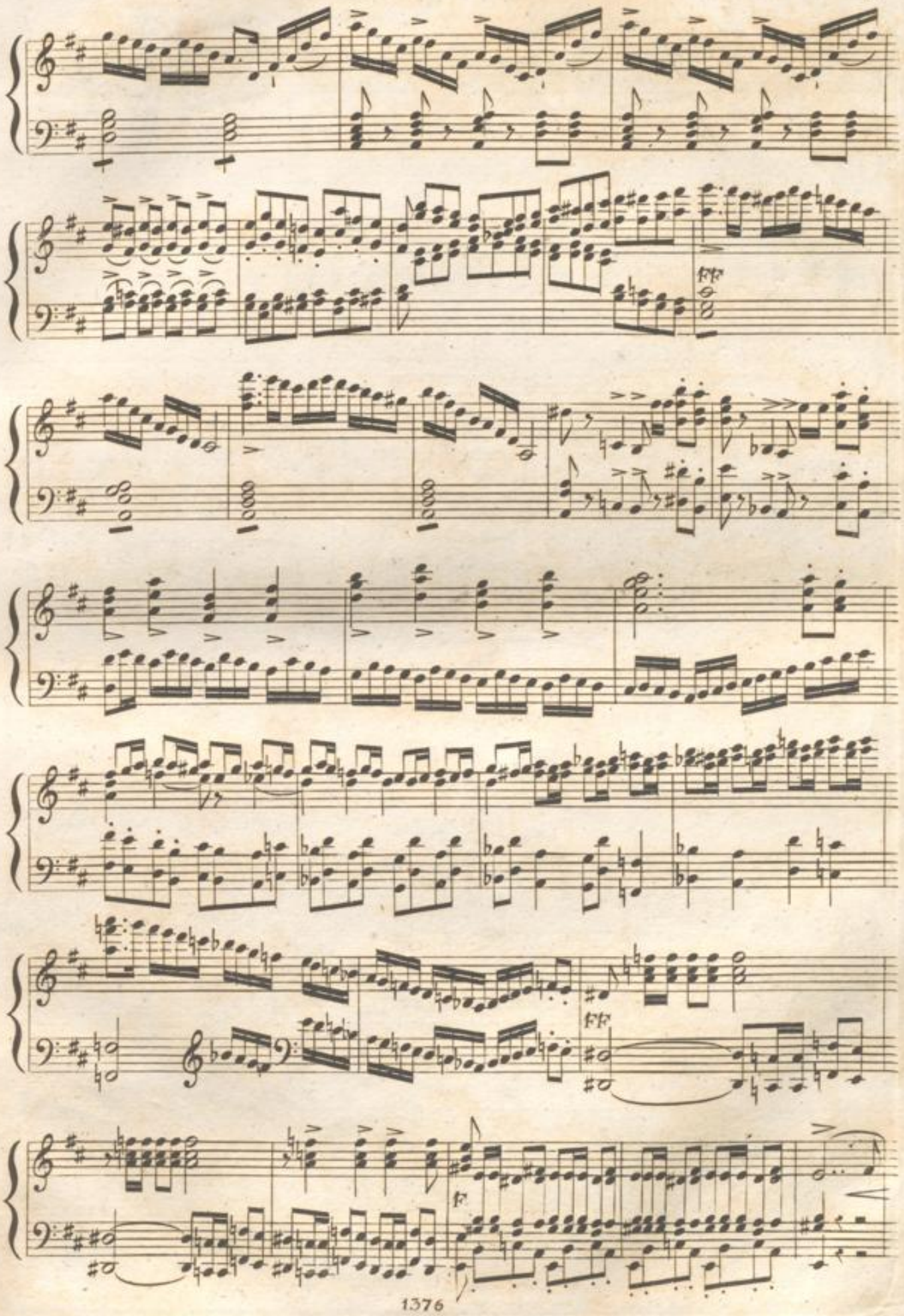
p

f

ff

1376 (Corrector: CARL MERZ, Musiklehrer.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

pp

pp

pp

ff

pp

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

pp

pp

pp

crescendo

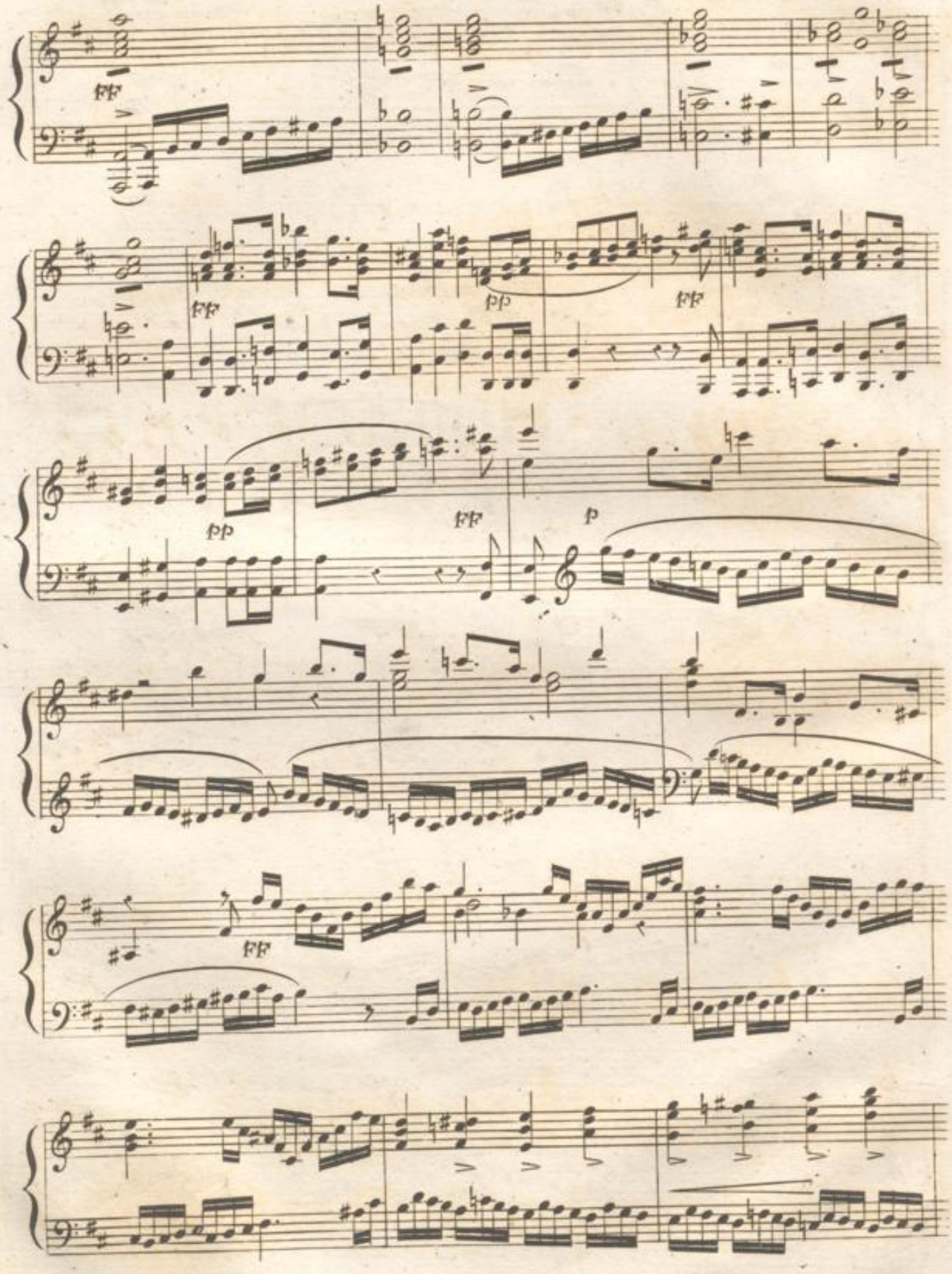
f

ff

ff

ff

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dolce

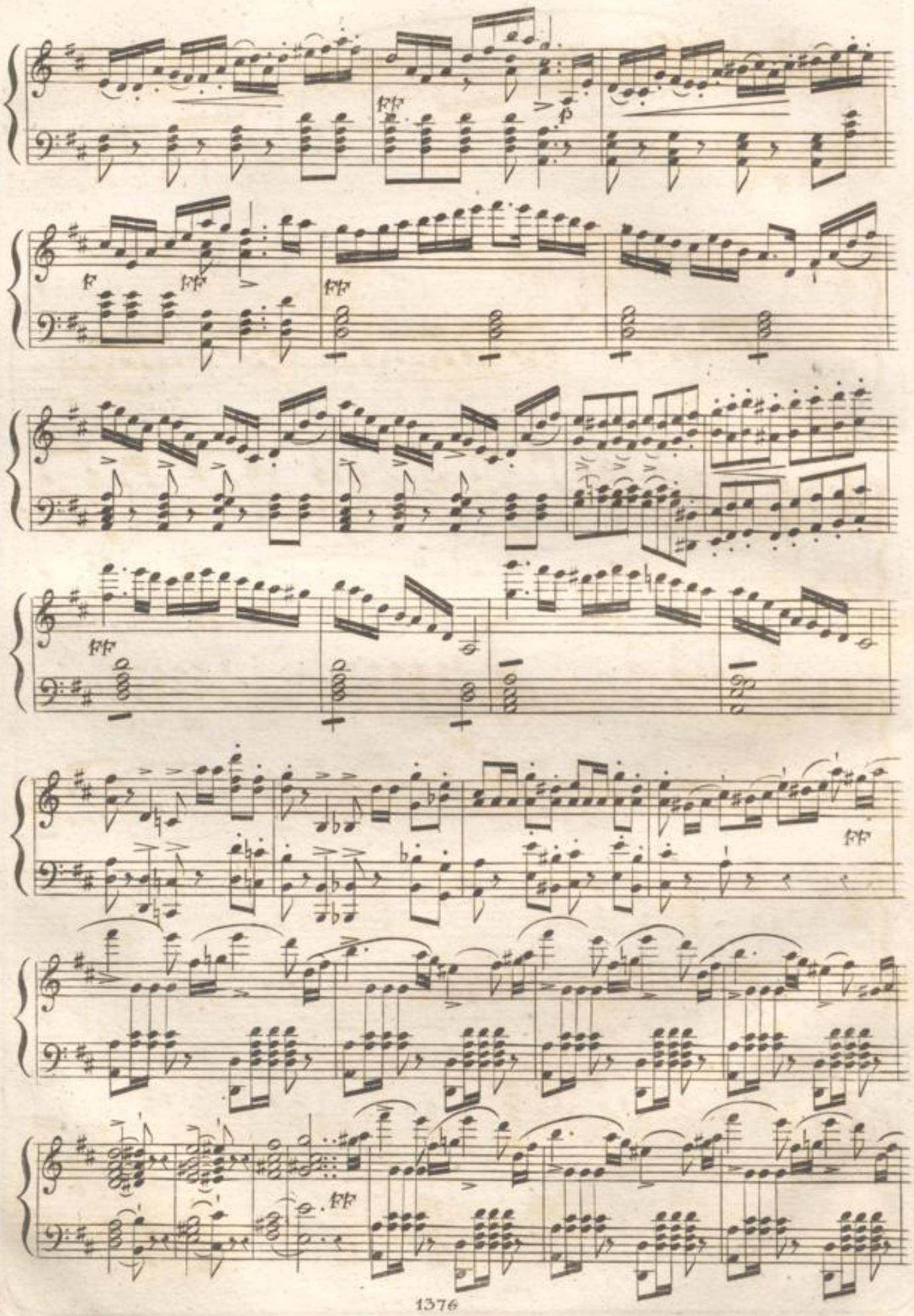
ff

ff

pp

f

p



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ff

ff

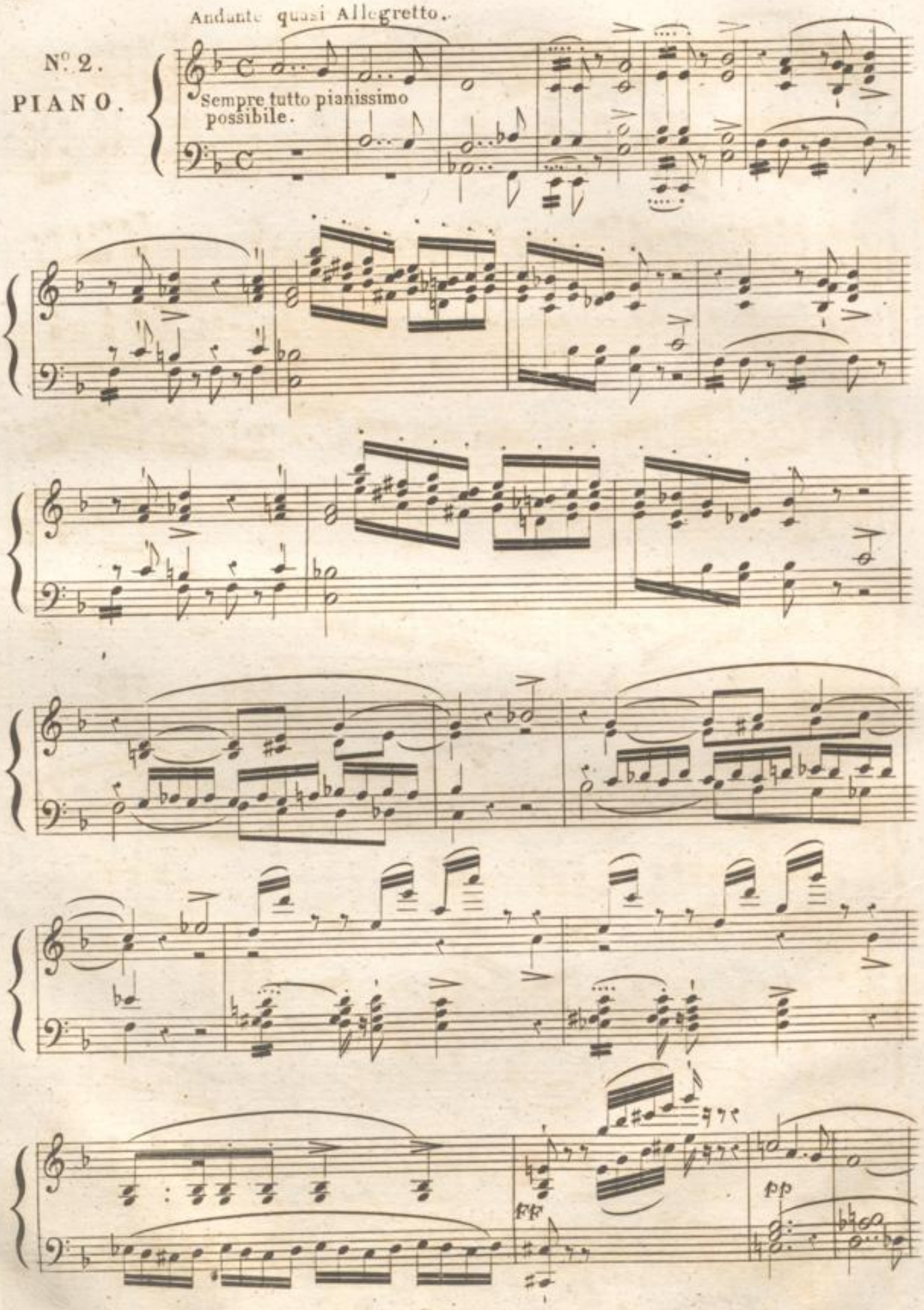
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Andante quasi Allegretto.

N°. 2.

PIANO.

Sempre tutto pianissimo possibile.



Elfen-Chor.

Soprani. *pp*

Leicht, wie Fe - entritt nur geht,

Alti. *pp*

Leicht, wie Fe - entritt nur geht,

Tenori. *pp*

Leicht, wie Fe - entritt nur geht,

durch den Saal ihr El - - fen weht.

durch den Saal ihr El - - fen weht.

durch den Saal ihr El - - fen weht,

Viel zu laut die Quelle tönt!

Viel zu laut die Quelle tönt!

Viel zu laut die Quelle tönt! *pp* Zu laut!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Viel zu laut der Zephir stöhnt! Jagt die

Viel zu laut der Zephir stöhnt! Jagt die

Viel zu laut der Zephir stöhnt! Zu laut!

wirre Mücke fort, lasst die Bien' nicht summen dort!

wirre Mücke fort, lasst die Bien' nicht summen dort!

lasst die Bien' nicht summen dort!

Auf der Li-lien La-ger liegt, O-be-ron in Traum gewiegt! Schlummer schloss ein

Auf der Li-lien La-ger liegt, O-be-ron in Traum gewiegt! Schlummer schloss ein

Auf der Li-lien La-ger liegt, O-be-ron in Traum gewiegt! Schlummer schloss ein

Solo.

Augenlied, das so lang der Schlaf vermied. O brächt'er Ruh' und sanf - te

Solo.

Augenlied, das so lang der Schlaf vermied. O brächt'er Ruh' und sanf - te

Solo.

Augenlied, das so lang der Schlaf vermied. O brächt'er Ruh' und sanf - te

Lust in unsers trau - - ren den Kö - nigs Brust!

Lust in unsers trau - - ren den Kö - nigs Brust!

Lust in unsers trau - - ren den Kö - nigs Brust!

Lust in unsers trau - - ren den Kö - nigs Brust!

pp

Ruh'! Ruh'! O brächt'er Ruh' und sanfte

Ruh'! Ruh'! O brächt'er Ruh' und sanfte

Ruh'! Ruh'! O brächt'er Ruh' und sanfte

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Tutti.

Lust in unsers trau_ren den Königs Brust! Leicht wie Fe_entrittnur geht, durch

Tutti.

Lust in unsers trau_ren den Königs Brust! Leicht wie Fe_entrittnur geht, durch

Tutti.

Lust in unsers trau_ren den Königs Brust! Leicht wie Fe_entrittnur geht, durch

den Saal ihr Elfen weht. Viel zu laut die Quelle tönt!

den Saal ihr Elfen weht. Viel zu laut die Quelle tönt!

den Saal ihr Elfen weht. Viel zu laut die Quelle tönt!

Viel zu laut der Zephir stöhnt! Zu laut! Viel zu laut! Viel zu laut!

Viel zu laut der Zephir stöhnt Zu laut ___! Viel zu laut! Viel zu laut!

Viel zu laut der Zephir stöhnt! Zu laut ___! Viel zu laut!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nº3.
PIANO.

Molto Agitato.

Mf

F

Crescendo.

FF

Mf

Oberon.

Schreckens Schwur! Dein wil - des Quä - lenselbstim Schlummerniemals

ruht! Dein wildes Quälen selbstim Schlummer niemals ruht! Leiden

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

weckst du, nicht zu zählen, fachst nur an die inn'_re

Wuth! Im_mer Angstundim_mer Schmerzen,

dop_pelt, wenn der Traum_ _ _ver_weilet, unnenn_

_ba_re Pein im Herzen, unnennba_re Pein im Herzen,

doch kein Balsam, der sie heilt, doch kein Balsam, der sie heilt.

pp

Schreckens-Schwur! Dein wildes Quälen selbst im Schlaf nicht ruht! Lei - den

ff p

weckst du nicht zu zäh - len, fachst nur an — die inn're Gluth ——— !

f ff f ff ff p

Schreckens-Schwur! Schreckens-Schwur!

ff p f f

pp

VISION.

Rezia.

Nº. 4.

PIANO.

Andantino.

quasi a piacere

Warum musst Du

Dolce

schlafen, o Held voll Muth?! Ein Mädchen sitzt weinend an Ba-bylons Fluth. Auf,

F

P

F

rette sie Dir, eh' als Opfer sie sinkt. Guy-en-ne zu Hül-fe! Die

FF

F

FF

Schönheit Dir winkt!

All.° maestoso.

N.° 5.
PIANO.

Elfen und Genien:

(Oberon, Hüon, Scherasmin.)

Sopr.
Alti. Ehre! und Heil!
Tenori
Ehre! und Heil!

dem der treu ist und brav! In O_beron zeigt sich ihm

dem der treu ist und brav! In O_beron zeigt sich ihm

stets ein Freund! Doch weh! Für den Feigen,

stets ein Freund! Doch weh! Für den Feigen,

Verräther und Sklav' die Rache der Feen bereit er - scheint, die Rach' er -

Verräther und Sklav' die Rache der Feen bereit er - scheint, die Rach' er -

ff

fp

- scheint! Eh - re und Heil, dem der treu ist und brav!

- scheint!

Eh - re und Heil, dem der treu ist und

dolce

In O - be - ron zeigt sich ihm stets ein Freund!

brav!

ff

Eh - re!

ff

ff

und Heil! dem der treu ist und brav! und

dem der treu ist und brav! Eh - re!

Heil! ja Heil! dem der treu ist und brav! Eh - re und Heil!

ja Heil! dem der treu ist und brav! Eh - re und Heil!

ff

ff

Hüon.

Sey ein Füh-rer mir, holder Geist,

p

zu dem Thron' des Ungläub'gen leite mich! Dort sey der Arm, sey das

Mf

Herz bewährt! Dort! Dort zeig'die Treu' deines Hüons sich! Dort sey der

FF

FF

Arm und das Herz bewährt! Dort zeig'die Treu' deines Hüons sich!

dolcissimo.

pp

Oberon.

Es küsst die Sonne den Purpur saum, der um Fe - en_lauben fliesst, oft muss sie

sinken in je - ne Fluth, eh' sterblicher Ritter vergönt dir ist, zu na_hen Bagdads

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schloss! Doch sieh! Mein Lilien_scepter naht! und Bagdad

pp

liegt vor dir.

Hüon..

Kann ich meinen Augen traun?

Scherasmin.

Tausend was ist da zu schaun!

Maestoso.

pp

pp

Ja! auf goldnen Zinnen hier, sich das Abendroth noch giesset, und der Strom in reicher

Zier, schnell zu seinem Mee_re fliesset!

Doch ach! wo find ich Sie!

con moto.

die mir Liebe im Schlummer hat gespendet, floh Sie denn auf ewig

pp

Oberon.

mich? hat der Klang den ganz ge - endet? Ge - trost, mein Held! Ge - trost!

dolce.

ten.

nach Ruh - me stre - be kühn! Nur fort! die Lieb wird dir in Babylon erglühn.

Hüon.

Allegro con fuoco.

Sey ein Führer mir, holder

Eil'! o Held! Eil', o Held! Lie - be und Ruhm _____!

Eil'! o Held! Eil', o Held! Lie - be und Ruhm _____!

Geist! zum Ka - li - fen lei - te mich, dort sey der Arm, sey das Herz ——— be -

sie wer - - den bald dein schönes Eigen - thum, werden bald dein

sie wer - - den bald dein schönes Eigen - thum, werden bald dein

ritard:

- währt, dort sey der Arm, sey das Herz, der Arm ——— be - währt! Holder

schö - nes Ei - gen - thum!

schö - nes Ei - gen - thum!

colla parte.

Geist! sey ein Füh - rer, leite zu dem Gott verworf - - nen mich, zu dem

Eil'! o Held! Eil', o Held! Lie - - - be und Ruhm! ———

Eil'! o Held! Eil', o Held! Lie - - - be und Ruhm! ———

Gott verworfnen mich, zu dem' Gott verworfnen mich! Dort sey der Arm, sey das Herz be -

Dein Ei - - gen - thum! Eil', eil' o

Dein Ei - - gen - thum! Eil', eil' o

- währt! Dort, dort, dort zeig' die Treu deines Hüons sich! Dort sey der Arm, sey das Herz bewährt! Dort, dort

Held! Lieb' sey dein Ei - gen - thum! Eil', eil' o Held! Lieb'

Held! Lieb' sey dein Ei - gen - thum! Eil', eil' o Held! Lieb'

- - dort zeig' die Treu deines Hüons sich!

sey dein Ei - gen - thum! Eil' — o —

sey dein Ei - gen - thum! Eil' — o —

Sey mein Füh_rer!

Du hol_der

Held!

Eil' — o — Held!

Held!

Eil' — o — Held!

dolce.

Geist!

Liebe und Ruhm!

Ei_gen_

Liebe und Ruhm!

Ei_gen_

Mf.

pp

_thum!

_thum!

pp

ff

ARIA.

All.o energico.

N.o 6.

PIANO.

ff

Crescendo assai.

Hüon.

Von Jugend auf in dem Kampfgefild, die Lan - - - ze

Ritard.

ff p ff a tempo. ff

hoch, und vor das Schild; stets da, wo sich der Mann erprobt, am

marcato

wild'sten Schlacht und Kampflust tobt, am wild'sten Schlacht und Kampf - lust

tobt!

Führend des Va_ters

ten

Mf.

Schwerdt, stolz, dass sein Name mich ehrt, füh_ _rend des Vaters Schwerdt.

8ª

stolz, dass sein Nam' mich ehrt, im Herzen noch die Liebe schwieg, mein einz'ges

ff

Stre_ben: Sieg! Sieg! Sieg!

ff

ff

dolce.

Andante con moto.

Jezt giesst sich aus ein sanf - ter Glanz auf mei - nes

pp

Le - bens Wo - gen - tanz; der Schönheit Lächeln mildert zart, des

Ruh - mes wil - de Män - ner Art, süss wie des A - bends

ten.

Wehn, Stern in der Nacht so schön, nichts reizenders dirje ver -

blieb, um mich zu fesseln, Lieb'! Lieb'! Lie - be!

dolce.

Ob a - ber auch neues — Ge-fühl mich durch-

un poco più moto.

pesante.

crescendo -

- bebt, doch stets noch die frühe - re Gluth mich belebt, doch stets noch die

- poco - - a - - poco.

frühe-re Gluth mich belebt, doch stets - noch wie früher die Gluth - mich be - -

- lebt! Ob aber auch neues Gefühl mich durchbebt, doch stets noch wie

ff

frü - her die Gluth mich be - lebt, doch stets noch wie früher die Gluth mich be -

- lebt! Seyn oh-ne Lieb'! welch' düster Trauerflor! Doch

fp mf f fp ff

Seyn oh-ne Eh - re! Seyn oh-ne Eh - re! Den Tod zög' ich vor!

ff ff ff

Seyn oh-ne Eh-re! Den Tod zög' ich vor, den Tod zög' ich

fp ff ff

vor! Seyn ohne Ehre, ohne Ehre! Seyn ohne Eh_re! Den Tod zög'ich

più Allegro.

ff

vor! Seyn ohne Ehre, ohne Ehre! Seyn ohne Eh_re! Den Tod zög'ich

vor, den Tod zög' ich vor, den ___ Tod ___ zög'ich vor!

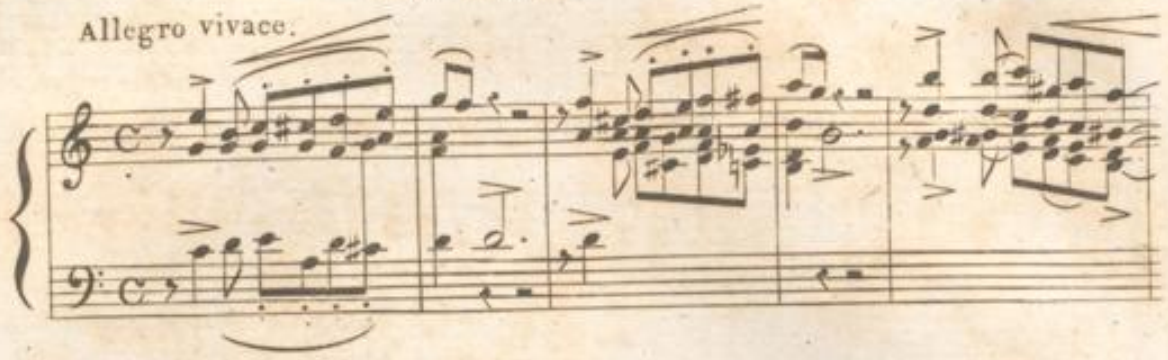
ff

FINALE.

Allegro vivace.

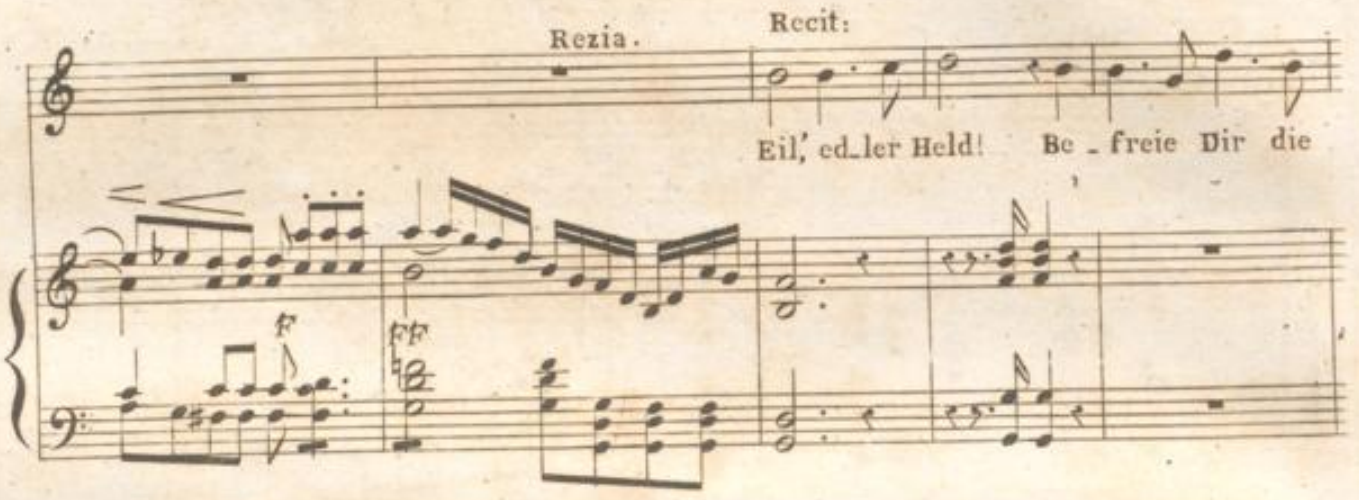
N°7.

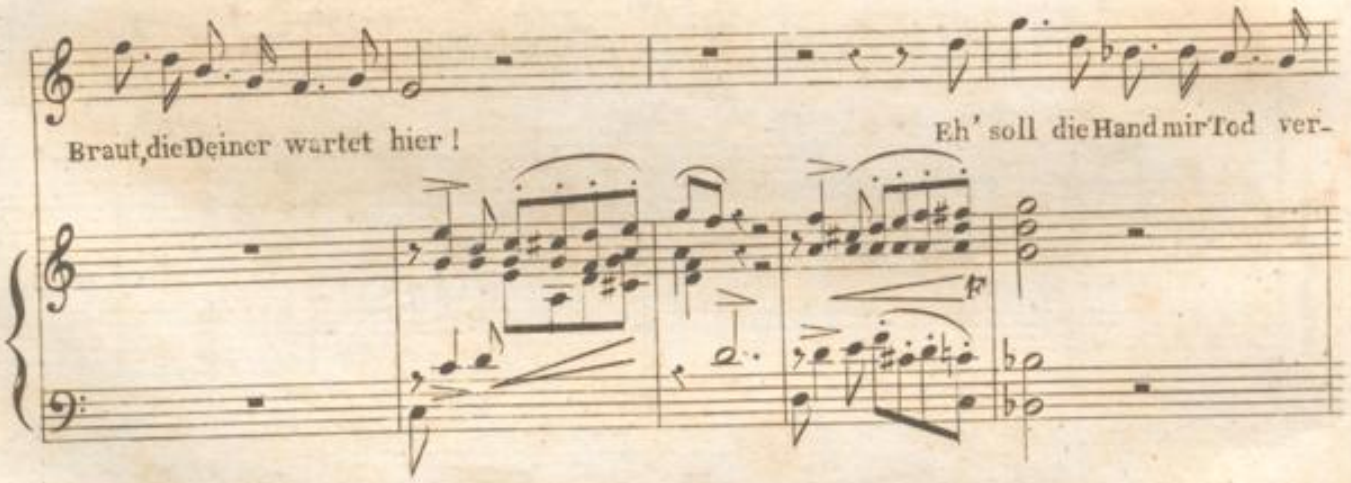
PIANO.

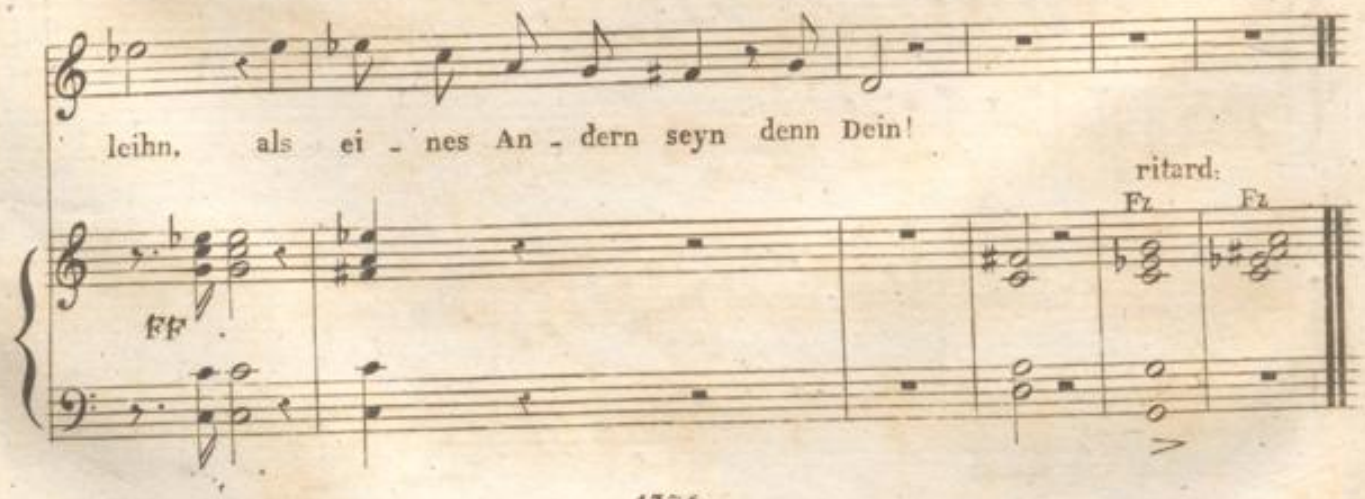


Rezia.

Recit:







Allegro con moto.

Ja, o Herr! mein

Mf

Heil, mein Leben! Re - zia ist — für e - wig Dein!

Lie - be wuss - te wohl — zu prägen mei - ner Brust Dein

Sie - gel ein, mei - ner Brust — dein Sie - gel ein!

Ja, o Herr! mein Heil, mein Leben! Rezia ist für e - wig Dein!

Lie - be wusste wohl — zu prägen meiner Brust Dein Sie - gel ein! Ja, o

Herr! mein Heil, mein Leben! Rezia ist nun e - wig Dein! Lie - be wuss - te wohl zu

prägen mei - ner Brust Dein Sie - gel ein, meiner Brust, ja, meiner Brust —

— Dein Sie - gel ein!

Ja, im Her - zen ruht Dein Bildniss, dort bestimmt es ganz mein Loos! Ja, im

Her-zen ruht Dein Bildniss, wie der Tropfen in der Tulpe thaugetränkten Liebes =

Schooss. Ja, o Herr! mein Heil, mein Le - - ben!

Ja, o Herr! mein Heil, mein Leben! Re - zia

ist ___ für e - - wig Dein! Lie - be wuss - - te

wohl ___ zu prägen mei - ner Brust dein Sie - - gel

ein, mei - - ner Brust ___ Dein Sie - gel ein!

Ja, o Herr! mein Heil, mein Leben! Rezia ist ___ für ewig

Dein! Ja, o Herr! mein Heil, mein Le-ben! Rezia ist für e-wig Dein, Re - - -

- - - zia ist für e_wig Dein! Ja, o Herr! mein Heil, mein

Leben! Re_zia ist für e_wig Dein! Ja, o Herr! mein Heil, mein Le_ben! Re_zia,

Re_zia ist für e_wig Dein, Rezia ist nun e_wig Dein, Re_zia ist nun e_ - -

- - - wig Dein!

con 8va

attacca subito.

Agitato.

Fatime.

Glück! Freun de, ge -

leggermente

rettet sind wir in der Noth! Auf! Er ist da, und trotzet kühn dem

pp

Rezia.

Da! Wo? Sü - sse Fa - time rede weiter fort!

Tod!

Fatime.

Heut' Abend führte zu Namu - na ihn der

Zu - fall, nein das Schicksal, für wahr das Schick - sal!

Dort, ganz Wort vor Wort, hört' er, was dir im Traum erschien, und

schwur, zu ret - ten aus den Fesseln dich, wo nicht, den Tod für sich!

Allegro vivace.

Rezia. Sagt' ichs nicht? sagt' ichs nicht?

Rezia.

O, welches Glück! Sei_ne Nä_he trag'ich kaum!

Fatime.

O, welches Glück! Sie erträgt es kaum!

O, welches Glück! Seine Nä_he trag'ich kaum! O, welches

O, welches Glück! Sie erträgt es kaum! O, welches

Glück! O, welches Glück! Hoffnung gab _ ihn

Glück! O, welches Glück! Hoffnung gab _ ihn

mir zurück, Liebe hat — er-füllt den Traum! Hoffnung gab — ihn

ihr zurück, Liebe hat — er-füllt den Traum! Hoffnung gab — ihn

dolce

mir zurück, o welches Glück, o welches Glück, o welches Glück, o welches

ihr zurück, o welches Glück, o welches Glück, o welches Glück, o welches

Glück, o welches, welches Glück, wel-ches Glück!

Glück, o welches, welches Glück, wel-ches Glück!

O, welches Glück! Seine Nähe trag' ich kaum! O, seine

O, welches Glück! Sie erträgt es kaum! O, seine

Nähe trag' ich kaum! Hoffnung gab ihn mir zurück, gab ihn mir zu - rück! Sei - ne

Nähe trägt sie kaum! Hoffnung gab ihn ihr zurück, gab ihn ihr zu - rück! Sei - ne

Nä - he trag' ich kaum! Lie - be hat erfüllt den Traum! Hoffnung, Hoff - nung gab ihn

Nä - he trägt sie kaum! Lie - be hat erfüllt den Traum! Hoffnung, Hoff - nung gab ihn

mir zurück!

ihr zurück!

ff

Fatime.

Tempo di Marcia. Horch! Herrin horch! Auf der Terrasse Bahn, hört schon man des

Mf

p

Harems Wächter nahn, und sieh, die Sklaven kommen sacht, weil schon zur Ruhe ruft die Nacht.

Tenori e Bassi.

Chor der Sclavinnen und des Harems Wache:

Dunkel ist es

pp

und von jedem Mina_ret, Stimmen zum Gebet schon

schon und spät, und von jedem Mina_ret, Stimmen zum Gebet schon

rie_fen; die Lüftchen selbst ent_schlie_fen. Länger bleibt nicht hier am Ort; fort zur

rie_fen; die Lüftchen selbst ent_schlie_fen. Länger bleibt nicht hier am Ort; fort zur

Ruh, fort, fort, fort, fort!

Rezia.

Ruh, fort, fort, fort, fort!

Seele

froh in Ju - bel - klän - gen, wie soll ich zu - rück dich

drän - gen? Nur zu laut thut dich ja kund, das glühe Aug', be - red - ter

Mund! Dass dich nicht verrath ein Wort, fort zur Ruhe fort, nur fort, nur fort, nur fort, fort,

fort! Seele froh in Ju - bel - klän - gen, wie soll ich zu - rück dich

pp

Länger bleibt nicht hier am Ort, fort zur Ruh',

p

Länger bleibt nicht hier am Ort, länger bleibt nicht hier am

dräng - gen? Wie soll ich zu - rück, zu - - rück dich drän - -

fort zur Ruh! Läng - ger bleibt nicht hier am

Ort, fort zur Ruh! Läng - ger bleibt nicht hier am

gen? Wie soll ich zu - - rück dich drän - gen? See - le

Ort, fort zur Ruh!

Ort, fort zur Ruh!

fort in Ju - - bel - klän - - - - gen, nur zu

Dunkel ist es

laut thut dich ja kund, das glühe Aug', bered - ter Mund, dass dich

pp

Das

schon und spät, und von je - dem Mi - na - ret Stimmen ru - fen zum Ge - bet! Das

nicht ver - rath' ein Wort, ____ fort zur Ru - - he, fort nur

Lüft - - chen sel - - ber schla - - fen

Lüft - - chen sel - - ber schla - - fen

fort, fort zur Ruh', nur fort, nur fort, nur fort, nur

geht, fort, drum fort, fort, nur fort, nur fort, nur

geht, fort, drum fort, fort, nur fort, nur fort, nur

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

fort, nur fort!

fort!

fort!

ff

8a

8a

8a

8a

8a

8a

Decrescendo

8a

p

pp

ppp

ENDE DES Iſten ACTS.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Allegro feroce ma pesante

N°. 8.

PIANO.

Tenóri.

Ehre! Ehre! Ehre sey dem mächtigen Ka_ lifen, und Preis!

Bassi.

Eh _ re! Eh _ re! Ehre sey dem mächtigen Ka_ lifen, und Preis!

Beugt Euch Gläub _ ge tief in den Staub vor sei - - - ner

Beugt Euch Gläub _ ge tief in den Staub vor sei - - - ner

Macht! Fluch treff'den Un - gläub'-gen, der es wagt ——

Macht! Fluch treff'den Un - gläub'-gen, der es wagt ——

—— zu tro - tzen ihm, wenn er, so wie der Mor - gen

—— zu tro - tzen ihm, wenn er, so wie der Mor - gen

lacht, ent - fliehen sieht die Nacht, ent-flie-hen sieht die Nacht, wenn er, so wie der

lacht, ent - fliehen sieht die Nacht, ent-flie-hen sieht die Nacht, wenn er, so wie der

Morgen lacht, ent-fliehen sieht die Nacht! ____ Eh - - - -

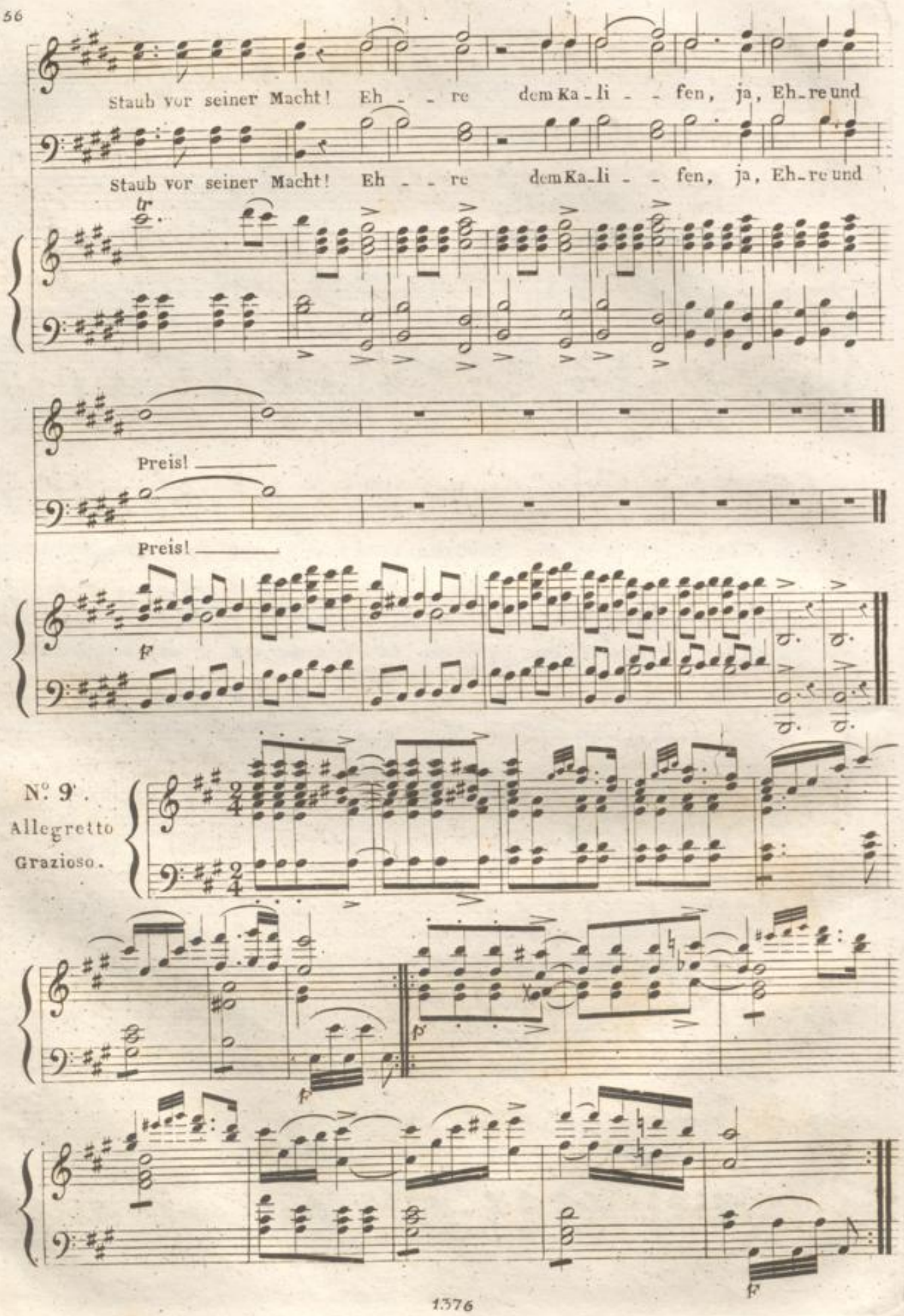
Morgen lacht, ent-fliehen sieht die Nacht! ____ Eh - - - -

- re! Ehre sey dem gro-ssen Ka - li - fen, und Preis! Beugt Euch Gläubge

- re! Ehre sey dem gro-ssen Ka - li - fen, und Preis! Beugt Euch Gläubge

tief in den Staub vor seiner Macht, beugt Euch Gläubge tief in den

tief in den Staub vor seiner Macht, beugt Euch Gläubge tief in den


Staub vor seiner Macht! Eh - - re dem Ka - li - - fen, ja, Eh - re und
Staub vor seiner Macht! Eh - - re dem Ka - li - - fen, ja, Eh - re und
Preis!
Preis!
N°. 9.
Allegretto
Grazioso.

ARIETTA.

N°10.

FATIMA.

Andante amoroso

A - rabiens einsam Kind, der Wüste Mädchen

PIANO.

bloss, die Künste nicht bekañt mir sind, zu ziehn der Lie - be Loos. A -

- rabi - ens einsam Kind, der Wüste Mäd - chen bloss, gleich ab - ge - pflück - tem

Blatt' bin ich, das auf dem Ba - che schwimmt, ein Weil - chen dann ver - -

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

à piacere

_liert es sich spur-los, wie's ihm be_stimmt, spur_los, wie's ihm be__

Colla parte

stimmt.

Doch wenn mich Freundes Hand dem Wellen Spiel ent_

a Tempo

dolcissimo

riss;

und trägt mich in ein fernes Land, blüh' ich ihr neu ge_

_wiss! Und Nachtigal wohl treffen man e__her von ih__rer Ro_se

ab, als ich des Herzens Ru-he stör', wo Lieb' mir Hei-math

gab, als ich des Herzens Ruhe stör'! wo Lieb' mir Hei-math

gab, wo Lieb', Lieb' mir Hei-math gab, wo Lieb' mir Hei-math gab, wo Lieb' mir Hei-math

gab, Liebe Hei-math gab!

QUARTETTO.

N° 11.

HÜON.

SCHERASMIN.

PIANO.

Allegro con Grazia.

Ueber die

Ueber die

Dolce

blauen Wo - gen, über die Fluthen hier, Stern von A - rabiens Töch - tern,

blauen Wo - gen, über die Fluthen hier, Stern von A - rabiens Töch - tern,

sprich, willst du ziehn mit mir, mit mir? Sprich!

sprich, willst du ziehn mit mir, willst du ziehn mit mir? Sprich!

con grazia

Rezia.

Hät - ten die Wogen nicht Gränzen, nicht Kü - - ste die Meerfluth

Fatima.

Hät - ten die Wogen nicht Gränzen, nicht Kü - - ste die Meerfluth

hier, doch zö - ge A - rabiens Toch - ter furcht - los dahin mit

hier, doch zö - ge A - rabiens Toch - ter furchtlos dahin, da - hin mit

pp

dir, mit dir, doch zö - ge Ara - biens Toch - ter furchtlos dahin mit

dir, mit dir, mit dir, doch zö - ge Ara - biens Toch - ter furchtlos dahin mit

dir, furchtlos da - hin mit dir!

An Bord denn!

dir, furchtlos da - hin mit dir!

An Bord denn!

An Bord denn!

An Bord denn!

Animato.

An Bord denn, an Bord!

Fort!

An Bord denn, an Bord!

Fort!

An Bord denn, an Bord!

Fort!

Da der Himmel rein, und gün - stig weht der Wind, da der Himmel rein, und

Da der Himmel rein, und gün - stig weht der Wind, da der Himmel rein, und

Da der Himmel rein, und gün - stig weht der Wind, da der Himmel rein, und

Da der Himmel rein, und gün - stig weht der Wind, da der Himmel rein, und

gün - stig weht der Wind, und günstig weht der Wind, und günstig weht der

gün - stig weht der Wind, und günstig weht der Wind, und günstig weht der

gün - stig weht der Wind, und günstig weht der Wind, und günstig weht der

gün - stig weht der Wind, und günstig weht der Wind, und günstig weht der

Dolce

Wind. Die Herzen sind treu wie unser Boot, und hell von Hoffnung, wie Segel in der

Wind. Die Herzen sind treu wie unser Boot, und hell von Hoffnung, wie Segel in der

Wind. Die Herzen sind treu wie unser Boot, und hell von Hoffnung, wie Segel in der

Wind. Die Herzen sind treu wie unser Boot, und hell von Hoffnung, wie Segel in der

p Dolce

Mf

Sonne Schein, von Hoff - - - - - nung hell! Die

Mf

Sonne Schein, von Hoff - - - - nung hell! Die

Mf

Sonne Schein, von Hoff - - - - nung hell! Die

Mf

Sonne Schein, von Hoff - - - - nung hell! Die

p *pp* Mf

Her - zen sind treu wie das Boot, und hell von Hoffnung im Son - nen

Her - zen sind treu wie das Boot, und hell von Hoffnung im Son - nen

Her - zen sind treu wie das Boot, und hell von Hoffnung im Son - nen

Her - zen sind treu wie das Boot, und hell von Hoffnung im Son - nen

Crescendo

schein, hell, hell in der Sonne Schein! Die

schein, hell, hell in der Sonne Schein! Die

schein, hell, hell in der Sonne Schein! Die

schein, hell, hell in der Sonne Schein! Die

Dolce.

Herzen sind treu wie unser Boot, und hell von Hoffnung, wie Segel sind im Sonnenschein, von

Herzen sind treu wie unser Boot, und hell von Hoffnung, wie Segel sind im Sonnenschein, von

Herzen sind treu wie unser Boot, und hell von Hoffnung, wie Segel sind im Sonnenschein, von

Herzen sind treu wie unser Boot, und hell von Hoffnung, wie Segel sind im Sonnenschein, von

Dolce

mf

Hoff - - - - nung hell! ——— Die Her-zen sind treu wie das

Hoff - - - - nung hell! ——— Die Her-zen sind treu wie das

Hoff - - - - nung hell! ——— Die Her-zen sind treu wie das

Hoff - - - - nung hell! ——— Die Her-zen sind treu wie das

Crescendo

Boot, und hell von Hoffnung im Sonnen_schein, hell, hell in der

Boot, und hell von Hoffnung im Sonnen_schein, hell, hell in der

Boot, und hell von Hoffnung im Sonnen_schein, hell, hell in der

Boot, und hell von Hoffnung im Sonnen_schein, hell, hell in der

SonneSchein! An Bord! An Bord! Da der Himmel rein, an

SonneSchein! An Bord! An Bord! Da der Himmel rein, an

SonneSchein! An Bord! An Bord! Da der Himmel rein, an

SonneSchein! An Bord! An Bord! Da der Himmel rein, an

Bord! An Bord! Da günstig wehtderWind, da gün - stig weht der

Bord! An Bord! Da günstig wehtderWind, da gün - stig weht der

Bord! An Bord! Da günstig wehtderWind, da gün - stig weht der

Bord! An Bord! Da günstig wehtderWind, da gün - stig weht der

Wind, an Bord, an Bord, an Bord!

Wind, an Bord, an Bord, an Bord!

Wind, an Bord, an Bord, an Bord!

Wind, an Bord, an Bord, an Bord!

Wind, an Bord, an Bord, an Bord!

N°. 12.

PUCK

und Chor der Elementar Geister

PIANO

Andante marcato.

Gei - - - ster der Luft, und

Erd' und See!

Gei - ster der Gluth in heilger Höh!

All', die gebieten Fluth und Wind, kommt hieher, kommt

Allegro pesante.

hieher, ihr Geister geschwind! Ob ihr gebannt in die Höhlen ein, karg nur be -

leuchtet von Demants-Schein, o-der in den Wassern tief, wo die Perl' ge-fes-selt

schlief, oder dort in Himmeln weit, wo kein Au - ge Bei-stand leiht,

oder im Spalt eines Felsen dort, wo die La - va kocht noch im - mer

fort. Gei - - ster, wo im - mer auch Eu'r Re - vier, kommt

hieher, kommt hieher, kommt hieher zu mir! Es ruft Euch, Geister,

nah und fern, durch mich, Gebot Eures O - ber - - herrn!

Presto agitato.

(Die Geister erscheinen aus der Luft, Erde, von den Seiten.)

Soprani ed Alti:

Wir sind hier! Wirsind

Tenori e Bassi:

Wirsind hier! Wirsind

hier! Sprich! Was soll ge - - schehn?

hier! Sprich! Was soll ge - - schehn?

Sprich! Was soll ge - schehn? Soll'n wir spaltenden Mond? Soll'n verfinstern die

Sprich! Was soll ge - schehn? Soll'n wir spaltenden Mond? Soll'n verfinstern die

Sonn?

Soll'n wir schaffenden Ozean von

Sonn? Soll'n wir spaltenden Mond? Soll'n verfinstern die Sonn? Soll'n wir schaffenden Ozean von

Grunde aus leer?

Soll'n wir schaffenden Ozean von Grunde aus leer?

Tenori.

Bassi.

Grunde aus leer?

Soll'n wir schaffenden Ozean von Grunde aus leer?

Sprich! Sprich! Wir thun's, wir thun's, und noch viel mehr!

Sprich! Sprich! Wir thun's, wir thun's, und noch viel mehr!

Puck.

Nein! Nein! Ihr braucht nur vor der Hand, ein Boot zu schleudern an den

Strand; da Fe - en Macht dies thun nicht kann, such' ich bei Euch um Bei_stand

an. CHOR: Nichts als das? Ho, ho! Ho, ho! Ho,

Nichts als das? Ho, ho! Ho, ho! Ho,

ho! Ho, ho, ho, ho, ho! Ho, ho, ho, ho, ho! Leichtre Ar - beit

ho! Ho, ho, ho, ho, ho! Ho, ho, ho, ho, ho! Leichtre Ar - beit

nie ich sah, leich - t're Arbeit nie ich sah. Wog'

nie ich sah, leich - t're Arbeit nie ich sah. Wog'

und Wind! Hoch auf und hohl!

und Wind! Hoch auf und hohl!

Allegro.

Horch!

Horch!

Allegro.

Geschehn! Leb'wohl! Leb' wohl! Leb' wohl!

Geschehn! Leb'wohl! Leb' wohl! Leb' wohl!

pp

p

ff

ff

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Decrescendo

Morendo

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

PREGHIERA.

N°13.

HÜON.

PIANO.

Vater! Hör' mich flehn zu Dir! Vater! Hör' mich flehn zu Dir!

Schon', o schon' die Blüthe hier! Und muss es seyn, so treff Dein Donnerschlag allein nur

pp

Dolce.

mich, der Schuld an dieser Pein, nur mich, nur mich, der Schuld an dieser Pein! Schon', o schon' die

dolcissimo

Blüthe hier! Vater! Hör' mich flehn zu Dir, schon', o schon' die Blüthe hier! Schon', o

schon' die Blü - the hier! Schon', o schon' die Blüthe hier!

SCENA ed ARIA.

Nº 14.
REZIA.

Largo assai.

Ozean! Du Unge_heuer! Schlangen_

Recitativo.

PIANO.

Mf

gleich hältst du um_schlungen rund die ganze Welt. Dem Auge bist ein Anblick voll Grösse du, wenn

a tempo.

Recit:

friedlich in des Morgens Licht du schläfst! Doch wenn in Wuth du dich er_hebst, o Meer! und

p

trem:

Recit:

fp

fp

fp

schlingst die Knoten um dein Opfer her, malmend das mächt'ge Schicksal, als wär's ein Rohr:

fp

fp

dann, O_ _zean, stellst du ein Schreckbild dar.

ten.

ten.

ff

All°. con moto.

pp

Noch seh' ich die

Wel - - - - len to - - ben, durch die

Nacht ihr Schäu - - men schleu - dern,

an der Brandung wild ge - ho-ben, je - de Lebens Hoffnung

trem:

scheitern.

Doch still! Seh' ich nicht Licht dort

schimmern, ruhend auf der fernen Nacht, wie des Morgens

blas - ses Flimmern, wenn vom Schlaf' Er er - wacht.

ritenuto un poco.

Hel - ler nun em - - - por es

crescendo.

glü - - het, in dem Sturm, dess' Ne - bel -

- zug wie zer - riss'- ne Wimpel flichet, wie wilden RossesMähnen

p

Flug!

Maestoso assai.

f ff

Dolce.

tr

Und nun die Sonn'geht auf! Die Winde lis-peln leis', gestillter Zorn wogt

f Recit: f pp

Andante maestoso mà con moto.

nur, im Wellen Kreis'. Wolken - losstrahltdañ die

Mf f

Son_ne auf die Purpur_wellen nieder, wie ein Held nach Schlachtenwonne, in Tri_

cresc. poco a poco.

_umph sein Zelt sucht wieder! Ach! Vielleicht erblicket

f ff p

nimmer wieder dieses Aug' ihr Licht! Lebe wohl, du Glanz für immer; denn für

pp

mich erstehst du nicht, denn für mich erstehst du nicht!

Allegretto.

Doch, was glänzt dort schön und weiss, hebt sich mit der Wellen

p

He - ben? 's ist die Möwe, schweift im Kreis', wo die Fluth raubt ein Leben!

Recit.

f pp

Nein! Kein Vogel ist's! Es naht! Heil! Es ist ein Boot, ein Schiff! Und ruhig

Allegro moderato.

fp pp Mf

segelt's seinen Pfad, unge - stört durch das Riff.

f

Won - - - ne! Mein Hü - onzumU - fer herbei, zum U - fer her -

Presto con fuoco.

F

- bei! O Won - - ne! Mein Hü - onzumU - fer herbei, zum U - fer her -

- bei! Schnell, schnell, diesen Schleier! Er

leggeremente.

fp fp

weht! O Gott! Sende Rath! Sie sehn mich!

F fp

Schon Antwort! sie rudern mit Macht! Hüon! Hüon!

Hü - - on! Hüon! Hüon! Hüon! Hüon! Hü - on! Mein

Hü - on, mein Gat - te, die Ret - tungsie naht, mein Gat - te, mein Hü - on, die

Ret - tungsie naht, sie naht! Rettung!

Hüon! Rettung naht! Ret ——— tung, sie

naht! Mein Hüon, mein Gat - te, die Ret - tung, sie naht! Mein Hüon, mein

ff Mf ff Mf

Gat - te, die Ret - tung, sie naht! Rettung naht, Rettung naht, Rettung naht, Rettung naht!

——— Rettung naht!

FINALE.

Andante con moto.

Nº 15.

PIANO.

Dolcissimo.

1stes Meermädchen.

O! Wie wogt es sich schön auf der Fluth, wenn die

2tes Meermädchen.

O! Wie wogt es sich schön auf der Fluth, wenn

mü - de Wel - le im Schlum - mer ruht! Lei - se verschwand der letzte

nichts als wir ihr am Bu - - sen ruht! Der Wäch - ter leh - net im

Son - nenschein, und sich die Ster - ne dort o - - ben reih'n,

Däm - - rungschein ü - ber den Thurm, den die Zeit stürzt ein,

und sich der Nachthauch hebt so sanft und mild,

be - kreuzt sich, mur - melt ein from - mes Gebet, und

Düf - te ent ath - mend aus fer - nem Ge - fild'! — O! Wie

horcht auf das Lüft - chen, das zaub - - risch weht! — O! Wie

wogt und singt sich's hold, trock - nend der nas - - - sen

wogt und singt sich's hold, trock - nend der nas - - - sen

Lo - - cken Gold!

Lo - - cken Gold!

Mf

p

Puck.

Meister! Sprich! Es ist gethan! Soll'n wir tanzen auf den Plan, oder in der Mädchen Sang, mischen

Recit:

Allegretto.

froher Lieder Klang?

Oberon.

Bessern Lohn verdient hast du? Ich verweil' und seh ihm

Duettino.

zu.

Vivace.

Hieher; hieher; ihr El - fen all'

Hieher; hieher; ihr El - fen all'

kommt! Tanztnach der Nym - phen me - lod' - schem Schall!

kommt! Tanztnach der Nym - phen me - lod' - schem Schall!

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Eilt und bewei_set den Mädchen der Fluth, dass die

Eilt und bewei_set den Mädchen der Fluth, dass die

Geis_ter der Erde auch froh und gut.

Geis_ter der Erde auch froh und gut.

Kommt so flüchtig und seyd so schön, wie Blü_ _then im Hau_ _che des

Kommt so flüchtig und seyd so schön, wie Blü_ _then im Hau_ _che des

Som - - mers wehn, wie Blü - - then, wie Blü - - then im

Som - - mers wehn, wie Blü - - then, wie Blü - - then im

Hau - che des Som - mers wehn. Hieher! Hieher!

Hau - che des Som - mers wehn. Hieher! Hieher!

Hieher ihr Elfen all'! Tanzt nach der Nymphen me_lod'schem Schall!

Hieher ihr Elfen all'! Tanzt nach der Nymphen me_lod'schem Schall!

Allegro giojoso assai.

pp

(Luft, Meer, Felsen, Alles bevölkert sich mit tanzenden Geistern.)

Chor von Meermädchen.

Sempre pianissimo.

Soprani. Werblieb' im ko - ral - - lenen Schacht, wenn der Mond auf stil -

Elfen.

Werblieb' im ko - ral - - lenen Schacht, wenn der Mond auf stil -

Alti. Puck und Wassernymphen.

Werblieb' im ko - ral - - lenen Schacht, wenn der Mond auf stil -

Tenori. Oberon und Elfen.

Wer schlief' in der Li - li - e Schooss, wenn der Mond scheint

- len Wogen lacht, und die Ster - - ne schmük - ken das
- len Wogen lacht, und die Sterne schmücken, schmücken das
- len Wogen lacht, und die Sterne schmücken, schmücken das
über Wald und Moos, und die Ster - - ne schmük - ken das

blaue Haus, wo nächt - - lich wan - dern sie ein und aus?
blaue Haus, wo nächtlich sie gehn, sie gehn ein und aus?
blaue Haus, wo nächtlich sie gehn, sie gehn ein und aus?
blaue Haus, wo nächt - - lich wan - dern sie ein und aus?

Segelt fort! Segelt fort!

Wohlgemuth! Wohlgemuth! Segelt fort! Wohlgemuth! Wohlgemuth! Segelt fort!

Wohlgemuth! Wohlgemuth! Segelt fort! Wohlgemuth! Wohlgemuth! Segelt fort!

Wohlgemuth! Wohlgemuth tanzen wir! Wohlgemuth! Wohlgemuth tanzen wir!

Segelt fort! Segelt fort!

Wohlgemuth! Wohlgemuth! Segelt fort! Wohlgemuth! Wohlgemuth! Segelt fort!

Wohlgemuth! Wohlgemuth! Segelt fort! Wohlgemuth! Wohlgemuth! Segelt fort!

Wohlgemuth! Wohlgemuth tanzen wir, Wohlgemuth! Wohlgemuth tanzen wir,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Segelt fort! Segelt fort! Ueber die See glühn so mild, glühn so blass sie

Segelt fort! Segelt fort! Ueber die See glühn so mild, glühn so blass sie

Segelt fort! Segelt fort! Ueber die See glühn so blass sie

tanzen wir, tanzen wir Ufer ent - lang, bei der hel - len

dort! Ü - ber die See glühn so mild, glühn so blass sie dort!

dort! Ü - ber die See glühn so blass sie dort!

dort! Ü - ber die See glühn so blass sie dort!

zier, U - fer ent - lang, bei der hel - len zier.

Segelt fort, über die See glühn so blasssie dort, segelt fort, ü_ber die

Segelt fort, über die See glühn so blasssie dort, segelt fort, ü_ber die

Segelt fort, über die See glühnso blasssie dort, segelt fort, ü_ber die

tanzen wir Ufer ent_lang, bei der hellen Zier, tanzen wir U_fer ent_

See glühnso blass sie dort, segelt fort, wohlgemuth, wohlgemuth segelt fort!

See glühnso blass siedort, segelt fort, wohlgemuth, wohlgemuth segelt fort!

See glühnso blass siedort, segelt fort, wohlgemuth, wohlgemuth se gelt fort!

lang, bei der hellen Zier tanzen wir wohlgemuth, wohlgemuth tanzen wir!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wer blieb im koral - - lenen Schacht, wenn der Mond auf stil - len Wogen

Wer blieb im koral - - lenen Schacht; wenn der Mond auf stil - len Wogen

Wer blieb im koral - - lenen Schacht, wenn der Mond auf stil - len Wogen

Wer schlief in der Lie - li - e Schooss, wenn der Mond scheint ü - ber Wald und

lacht, und die Ster - ne schmücken das blaue Haus, wo nächtlich wandern sie

lacht, und die Ster - ne schmücken das blaue Haus, wo nächtlich wandern sie

lacht, und die Ster - ne schmücken das Haus, wo nächtlich wandern sie

Moos, und die Ster - ne schmücken das Haus, wo nächtlich wandern sie

ein und aus? Segelt fort!

ein und aus? Wohlgemuth! Wohlgemuth! Segelt fort! Wohlgemuth! Wohlgemuth!

ein und aus? Wohlgemuth! Wohlgemuth! Segelt fort! Wohlgemuth! Wohlgemuth!

ein und aus? Wohlgemuth! Wohlgemuth tanzen wir! Wohlgemuth! Wohlgemuth

Segelt fort! Segelt fort!

Segelt fort! Wohlgemuth! Wohlgemuth! Segelt fort! Wohlgemuth! Wohlgemuth!

Segelt fort! Wohlgemuth! Wohlgemuth! Segelt fort! Wohlgemuth! Wohlgemuth!

tanzen wir! Wohlgemuth! Wohlgemuth tanzen wir! Wohlgemuth! Wohlgemuth

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Segelt fort! Segelt fort, segelt fort, segelt fort!

Segelt fort! Segelt fort, segelt fort, segelt fort!

Segelt fort! Segelt fort, segelt fort, segelt fort!

tanzen wir, tanzen wir, tanzen wir, tanzen wir!

Werblieb'im ko - ral - - lenen Schacht; wenn der Mond

Werblieb'im ko - ral - - lenen Schacht; wenn der Mond

Werblieb'im ko - ral - - lenen Schacht; wenn der Mond

Wer schlief' in der Li - li - e Schooss; wenn der

—auf stil - len Wogen lacht, und die Ster - - ne

—auf stil - len Wogen lacht, und die Sterne schmücken,

—auf stil - len Wogen lacht, und die Sterne schmücken,

Mond scheint über Wald und Moos und die Ster - - ne

schmücken das blaue Haus, wo nächt - lich wan - dern sie

schmücken das blaue Haus, wo nächtlich sie ziehn, sie ziehn

schmücken das blaue Haus, wo nächtlich sie ziehn, sie ziehn

schmücken das blaue Haus, wo nächt - lich wan - dern sie

ein und aus? Segelt fort, über die See glühn so mild sie dort. Segelt fort, über die

ein und aus? Segelt fort, über die See glühn so mild sie dort. Segelt fort, über die

ein und aus? Segelt fort, über die See glühn so mild sie dort. Segelt fort, über die

ein und aus? Tanzen wir, Ufer entlang, bei der hellen Zier, tanzen wir, Ufer ent -

See glühn so mild' sie dort. Segelt fort! Wohlgemuth! Wohlgemuth segelt

See! Segelt fort! Wohlgemuth! Wohlgemuth segelt

See glühn so mild' sie dort. Wohlgemuth! Wohlgemuth segelt

lang, bei der hellen Zier. tanzen wir! Wohlgemuth! Wohlgemuth tanzen

fort, über die See glühn so mild' sie dort, se - gelt

fort, über die See glühn so mild' sie dort, se - gelt

fort, über die See glühn so mild' sie dort, se - gelt

wir Ufer ent_lang, bei der hel_len Zier tan_zen

fort, ü - ber die See glühn so mild' sie dort, segelt

fort, ü - ber die See glühn so mild' sie dort, segelt

fort, ü - ber die See glühn so mild' sie dort, segelt

wir U - fer ent_lang, bei der hellen Zier tanzen,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

segelt fort, segelt, segelt fort! Wohlgemuth, wohlgemuth segelt fort!

segelt fort, segelt, segelt fort! Wohlgemuth, wohlgemuth segelt fort!

segelt fort, segelt, segelt fort! Wohlgemuth, wohlgemuth segelt fort!

tanzen wir, tanzen, tanzen wir! Wohlgemuth, wohlgemuth tanzen wir!

pp

Wohlgemuth segelt fort! Wohlgemuth, wohlgemuth segelt fort!

pp

Wohlgemuth segelt fort! Wohlgemuth, wohlgemuth segelt fort!

pp

Wohlgemuth segelt fort! Wohlgemuth, wohlgemuth segelt fort!

pp

Wohlgemuth tanzen wir! Wohlgemuth, wohlgemuth tanzen wir!

pp

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohlgemuth segelt fort! Segelt fort!

Wohlgemuth segelt fort! Wohlgemuth, wohlgemuth segelt fort! Wohlgemuth,

Wohlgemuth segelt fort! Wohlgemuth, wohlgemuth segelt fort! Wohlgemuth,

Wohlgemuth tanzen wir! Wohlgemuth, wohlgemuth tanzen wir! Wohlgemuth,

pp

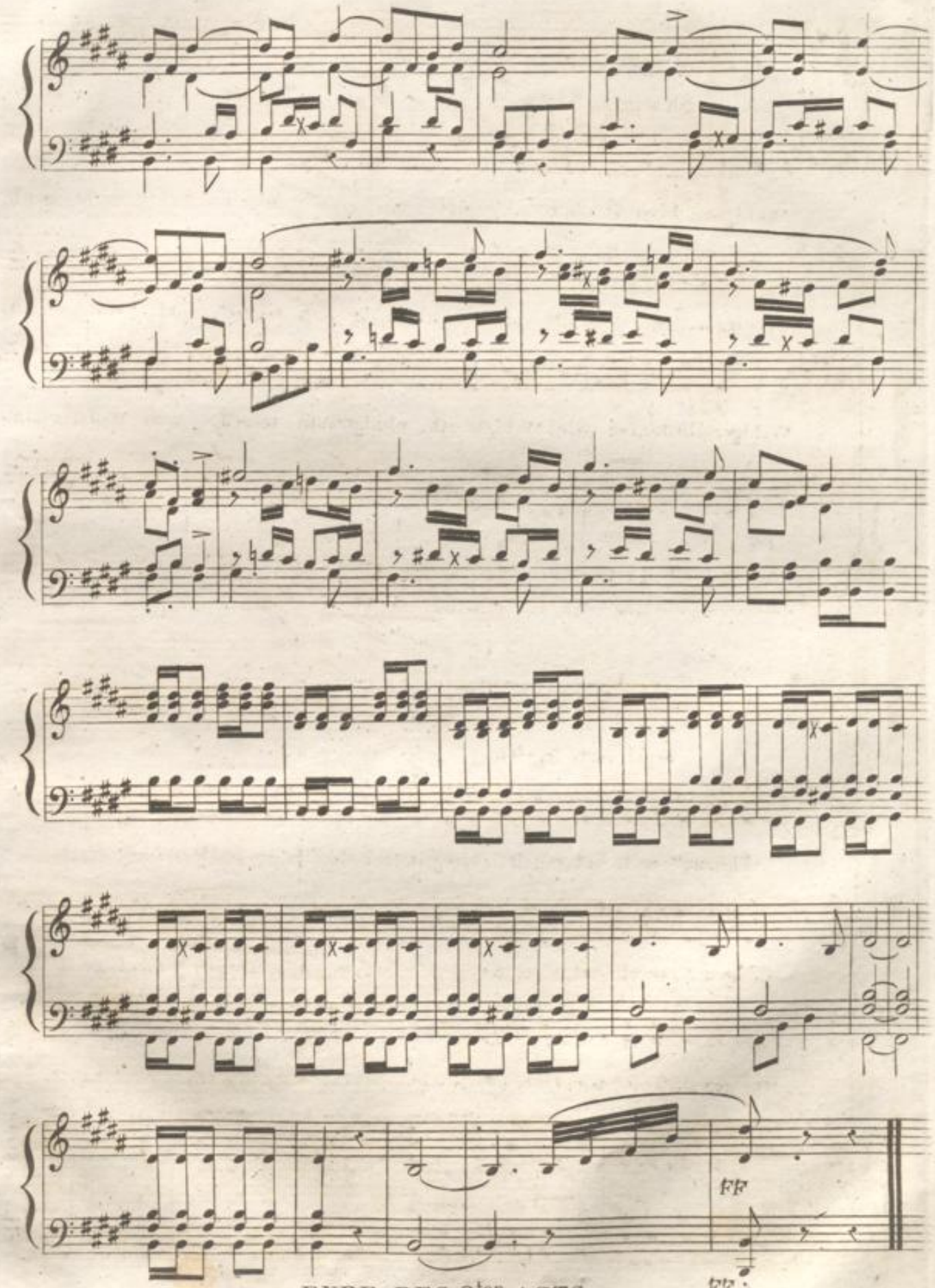
Segelt fort, segelt fort, segelt fort, segelt fort, segelt fort! ——

wohlgemuth segelt fort, segelt fort, segelt fort, segelt fort, segelt fort! ——

wohlgemuth segelt fort, segelt fort, segelt fort, segelt fort, segelt fort! ——

wohlgemuth tanzen wir, tanzen wir, tanzen wir, tanzen wir, tanzen wir! ——

tr



ENDE DES 2ten ACTS.

1376

FATIMA.

Nº 16.

PIANO.

Andante con moto.

A - ra - bi-en, mein Heimathland! Du Land, so theuer mir! Ist's doch als flög' ich über's Meer,

wär' wiederum in Dir! Und sähe dort meines Vaters Zelt, dicht unter'm Dattel - baum, und der Klang der Töne der Fröhlichkeit, erschallt' mir wie im Traum.

Da hört' ich beim leisen Zither schlag, ein Mädchen sin-gen ein - mal, von

Zenab, die dem Serdar entfloh, mit dem Jüngling ihrer Wahl.

Allegro.

Al, al, al, al, al, al! Sey's auch
Al, al, al, al, al, al! Horch! Es

finste - re Nacht; Al, al, al, al, al, al! Doch der Morgen für mich und für
wichert sein Ross! Al, al, al, al, al, al! Be - weise, mein Berber, dich

Jus-suf erwacht.
treu dem Genoss!

Ob die Blumen des Gartens
Durch die sal - zi - ge Wüste

geschlossen sich auch, blüht doch Rose des Herzens im Lie - bes - hauch
geht's schnell, wie ein Blick, es bleibet die Angst mit den Thürmen zu - rück.

Al, al, al, al, al, al! Bald vor_bei die Gefahr! Hinter
Al, al, al, al, al, al! Auf der Gränze wir nun! Und wir

uns An_de_run und der harte Ser_dar. Hinter uns Ande_run, hinter uns
lachen des Herrn und des An_de_run. Und wir lachen des Herrn und des An_

Ser_dar. Al, al, al, al, al, al, al, al, al,
_de_run. Al, al, al, al, al, al, al, al, al,

al, al, al, al, al, al, al, al, al, al!
al, al, al, al, al, al, al, al, al, al!

Andante grazioso. **DUETTO.**

SCHERASMIN.

Nº 17.

PIANO.

An dem Stran - de der Ga -

- ron - ne, mich im Lenz des Lebens freuend, als al - lein ich laufen konn - te,

Knuff und Puff und Stoss nicht scheuend, Arbeit mei - - dend, lie - bend Spass,

Waffen feind, kein Weinverächter, prügelnd je - des Nach - bars Sohn, und

ritard:

küssend alle Nachbars Töch - ter, O! Wie flohn die Tage schön,

colla parte.

dort an je - nes Flusses Höhn, o, wie flohn die Tage schön, wie flohn sie schön,

dort an der Garon-ne Höhn, dort an je-nes Flusses Höhn.

Fatima.

An dem Strom des Bund-E- mir, sah zu - erst das Licht ich

glän - zen, dort verlebt' ich Jahr für Jahr bei der Wellen leichten Tän - zen,

wanderte mit meinem Stamm, wo der Dattelbaum sich neigte, oder grüner Wei-de -

plan, für der Heerde Schaar sich zeigte. Unbekannt war Kummer mir, an dem

Strom des Bund = Emir, an dem Strom des Bund Emir.

Sich ge -

Ausgelöscht der Freude Flammen! Wir sind Sklaven! Sklaven!

- ändert hat die Zeit!

Was kümmert

das? Sind wir Sklaven doch zu - sam - men! — Darum fröhlich so wie treu!

Allegro.

Da - rum fröhlich so wie treu! Da - rum fröhlich, da - rum fröh - lich!

Lass uns jubeln, singen, lieben, sin - gen, lie - ben, ju - - beln, lie - ben,

graben erst, und schnäbeln dann, wie's Adam schon und E - va trie -

con grazia.

Al - so fröhlich so wie treu! Al - so fröh - lich

- ben. Al - so fröhlich so wie treu! Al - so fröh - lich, al - so fröh - lich

p

lass uns jubeln, sin - gen, lieben, sin - gen, lie - ben,

p

lass uns jubeln, sin - gen, lieben, sin - gen, lie - ben, ju - beln, lie - ben,

p

gra - ben erst, und schnäbeln dann, wie's Adam schon und E - va trie -

gra - ben erst, und schnäbeln dann, wie's Adam schon und E - va trie -

ben, wie's Eva, A - dam trieben, Eva, A - dam

ben, wie's Adam, E - va trieben, Adam, E - va

trieben, darum fröhlich so wie treu, also fröhlich so wie treu, al - so

trieben, darum fröhlich so wie treu, also fröhlich so wie treu,

ff ff ff

fröh - - lich, al - so fröhlich, graben erst, und schnäbeln dann,

al - so fröhlich, al-so fröh - lich, graben erst, und schnäbeln dann,

ff ff ff

gra-ben erst, und schnäbeln dann, wie's E - va schon und A - dam trieben,

gra-ben erst, und schnäbeln dann, wie's E - va schon und A - dam trieben,

wie sie's trie_ben, vor uns trie_ben. Fröhlich, fröhlich,

wie sie's trie_ben, vor uns trie_ben. Fröhlich,

p

al_so fröhlich, so wie treu, al_so fröh_lich,

fff

fröhlich, al_so fröhlich, so wie treu, al_so fröh_lich,

lass uns ju_beln, sin_gen, lieben, sin_gen, lie_ben,

fff

al_so fröh_lich lass uns ju_beln, sin_gen, lieben, sin_gen, lie_ben,

fff

graben erst, und schnäbeln dann, wie's E - va

ff

ju - beln, lie - - ben, graben erst, und schnäbeln dann, wie's E - va

ff

schon und A - dam trie - ben, wie's E - va schon und A - dam trie - -

tr

schon und A - dam trie - ben, wie's E - va schon und A - dam trie - -

- ben. Al - so fröh - lich so wie treu, lass uns ju - - beln,

- ben. Al - so fröh - lich so wie treu, lass uns ju - - beln,

p

sin - gen, lie - ben, lass uns jubeln, sin - gen, lie - ben, jubeln, lie - ben,

sin - gen, lie - ben, lass uns jubeln, sin - gen, lie - ben, jubeln, lie - ben,

jubeln, lieben.

jubeln, lieben.

TERZETTINO.

N.° 18.

All.° moderato.

HÜON.

So muss ich mich verstellen?

SCHERASMIN.

Dies

PIANO.

Doch zittern mög' der Fre - - che, zittern mög' der Fre - - che, der

führt zum Ziel allein.

trem:

Fatima dolce.

Unsichtba - rer, voll Macht und Licht,

Rache will ich ihn weihn, der Ra - che will ich ihn weihn.

spendend für Tugend und Lie - be Glück, o, sende dem bravsten der Rit - ter nun die

schön - ste der Schönen auch bald zurück, Geist, hoch ver - ehrt!

Geist, hoch ver - ehrt!

Geist, hoch ver - ehrt!

pp

Steh' uns bei, schütze sein Schwerdt und sein Herz so treu!

Steh' uns bei, schütze mein Schwerdt und mein Herz so treu!

Steh' uns bei, schütze sein Schwerdt und sein Herz so treu!

pp

Geist, hoch verehrt! Steh' uns bei, schütze sein Schwert, und sein Herz so

Geist, hoch verehrt! Steh' uns bei, schütze mein Schwert, und mein Herz so

Geist, hoch verehrt! Steh' uns jetzt bei, beschütz' sein Schwert, und sein Herz so

treu! Geist, hoch verehrt! — Steh' uns bei, Geist, hoch verehrt! — .

treu! Geist, hoch verehrt! — Steh' uns bei, Geist, hoch verehrt! — .

treu! Geist, hoch verehrt! — Steh' uns bei, Geist hoch verehrt! — .

Schütze sein Schwert und sein Herz so treu!

Schütze mein Schwert und mein Herz so treu!

Schütze sein Schwert und sein Herz so treu!

dolce.

CAVATINA.

Nº 19.

REZIA.

PIANO.

Andantino.

Trau - re mein

pp

Herz um verschwundenes Glück! Thränen, ent - strömt für das Hoffen, das floh,

Kummer ist jetzt noch mein einziges Gut; wie Pe - ri's vom Duft, leb' von Seuf - zern ich

so. Und sey auch für An - dre wohl trü - be ihr

Quell, mir ist er wie Gelun's Ge - wässer so hell.

dolce.

Ihr, die ihr soüt euch im Strahle der Lust,

dolce.

Segler auf gol - dener Hoff - nun - gen Fluth, ein Wölkchenkañ euch

nahn, die Woge euch drohn, die Zukunft euch schilderndvoll Dunkel und Wuth;

doch die _Gei_ssel der Wüste traf mein Herz so

schwer! Abgestorb'ner Baum scheut den giftigen Hauch nicht mehr,

F

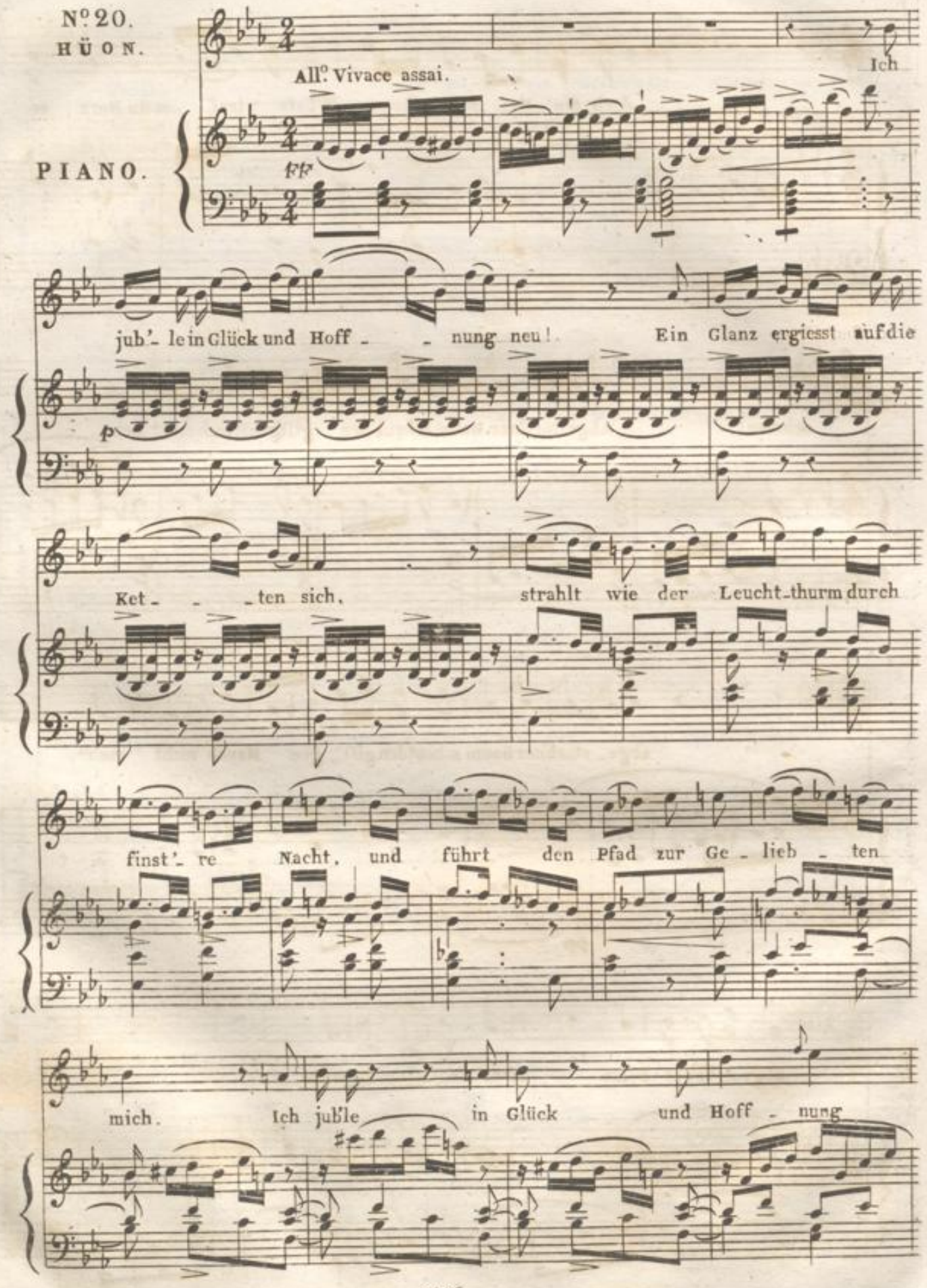
abge_storb'ner Baum scheut den gift'_gen Hauch nicht mehr,

pp

abgestorb'ner Baum scheut das Gift nicht mehr.

RONDO.

Nº 20.
HÜON.



neu! Ein Glanz er_giesst auf die Ket _ ten sich,

strahlt wieder Leuchtthurm durch finst'_re Nacht, und führt den Pfad zur Ge_lieb _ ten

Mf

mich, zur Ge_lieb _ ten mich. Ich jub'_le in Glück und Hoff _ _ nung

pp

neu! Ein Glanz er_giesst auf die Ket _ _ _ ten

sich, strahlt wieder Leuchtthurm durch finst're Nacht, und führt den

Pfad, und führt den Pfad zur Ge_liebten mich, zur Ge_lieb_ten mich!

Ich bin wie der Bergstrom, der be_freit von des Frostes

Herrschaft kalt und bang; rau_schet ab_wärts von

stei_ler Höh', hüpfend und schäumend in Lust und Drang.

hü - pfend und schäumend in Lust und Drang, hü - pfend und

schäumend in Lust, in Lust und Drang, hü - pfend und schäumend in Lust und Drang, in

Lust und Drang.

Ich jub'- le in Glück, in Hoff- - nung neu, ich

jub'- le in Glück, in Hoffnung neu, ich jub'- le in Glück und Hoffnung neu! Ich

jub'- le in Glück und Hoff - - nung neu! Sie such' ich so wie das

Meer der Fluss. Eh' soll wehr'nder Fluth nur ein seid - nes

Band, eh' den Weg sie sperren zum Hochgenuss, eh' den Weg sie

sper - ren zum Hoch - genuss. Ich

ff

jub'le in Glück und Hoffnung neu! Sie such' ich sowie das Meer der Fluss.

tr

Eh' soll wehr'n der Fluth nur ein seid - - - nes Band, eh' den

Weg sie sperren zum Hochge - nuss, eh' den Weg sie

sper - - ren zum Hoch - - ge - - nuss, eh' den

Weg sie sperren zum Hoch - ge - nuss.

CHOR und BALLET
mit Hüon.

No. 21.

PIANO.

Dolce.

p

Soprani. f

Tanzende Sklavinnen:

Für Dich hat Schön - heit, hat -

Alti. f

Für Dich hat Schön - heit, hat -

Schön-heit sich ge - schmük - ket,

Schön-heit sich ge - schmük - ket,

Dolce.

Dolce.

die Lust den Be - - - cher

Dolce.

die Lust den Be - - - cher

voll er-gos - - sen; o, schlürf' ihn

voll er-gos - - sen; o, schlürf' ihn

aus, die Blume gepflük - ket, eh' die Ro - se welkt, eh' der

aus, die Blume gepflük - ket, eh' die Ro - se welkt, eh' der

Wein ver-gos - sen!

Wein ver-gos - sen!

ff

ff

Hüon.

Fort! Fort! Die

fp

Blu - men, die ihr preist, Gift in ihren Kel - chen

trem:

pp fp f

kreist, und des Be - - chers Pur - pur - fluth,

f fp fp fp

scheint ge - rö - thet mir von Blut, und des

crescendo.

Be - chers Pur - pur - fluth, scheint ge - rö - thet mir von

p

Wenn Frau - en Au - gen Lie - - - - - bend

Blut! _____

(Er reisst sich aus den Blumengewinden los, Roschana umschlingt ihn aber und hält ihn zurück.)

in Lie - - - - - - be.

Dolce.

fp

glühn, kannst Du scheu'n dies Zau - - ber Licht? _____

glühn, kannst Du scheu'n dies Zau - - ber Licht? _____

Hast Du noch das Herz zu fliehn, wenn Dich weisser

Hast Du noch das Herz zu fliehn, wenn Dich weisser

Arm umflicht? Kannst Du fliehn? Ja, kannst Du

Arm umflicht?

fliehn, wenn Dich weisser Arm um - flicht?

wenn Dich weisser Arm. um flicht?

Hüon. più vivace.

Dann Frauen Au_ge nicht reizend lacht, wenn dein sträfli_ches

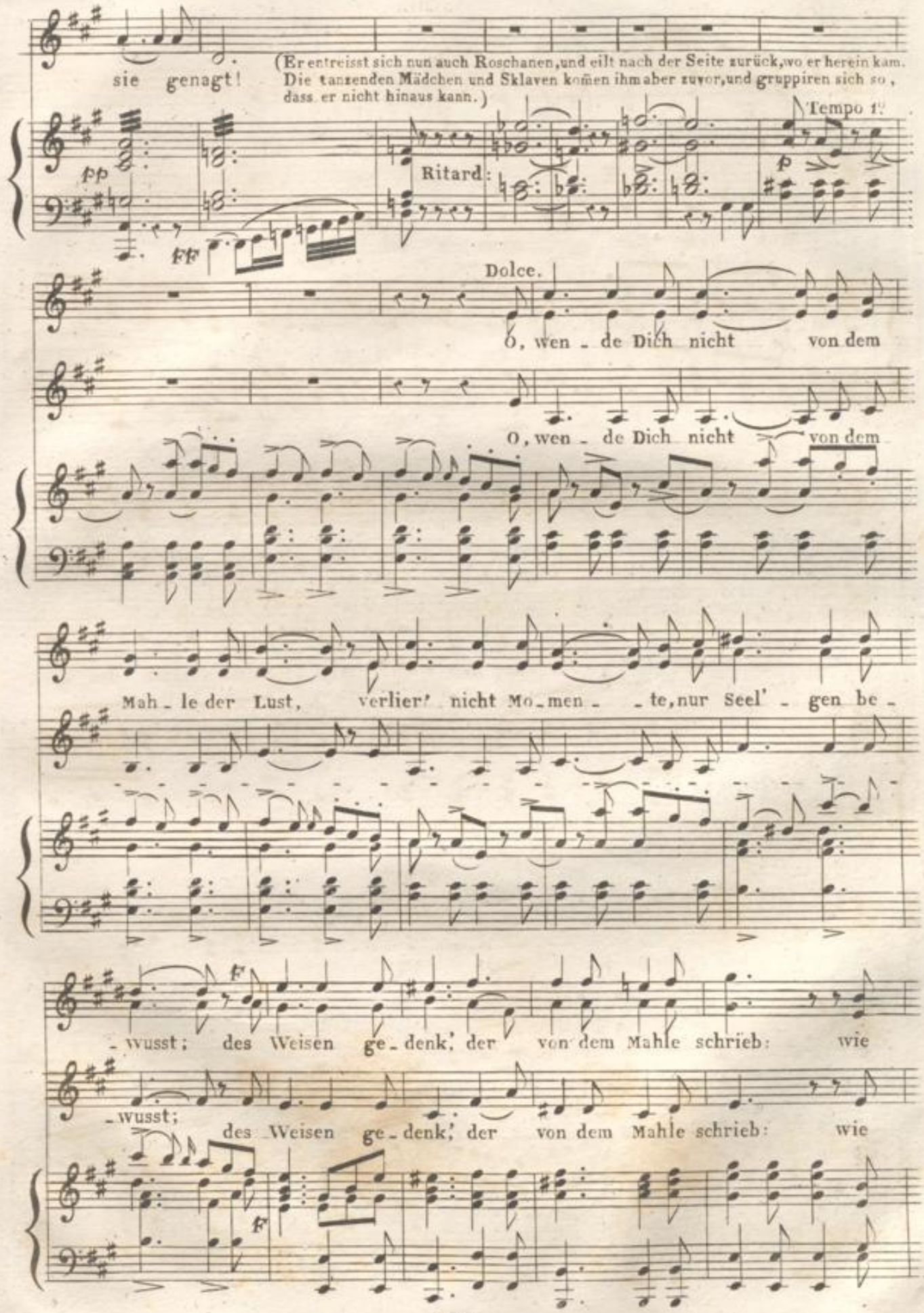
più vivace.

Feuer an_ge_facht, demAug'des Todtendañ gleich es so,weñ die Seel',dies be_

_lebt, dar_aus ent_floh. NichtwohntderReiz, nochder Freude

Preis in der Buhl'rin Hand, sey wieSchneesie so weiss,

eher, für_wahr, mir die Hand be_hagt, weñ derWurm zum Ge_rip_pe


sie genagt!
(Er entreisst sich nun auch Roschanen, und eilt nach der Seite zurück, wo er herein kam. Die tanzenden Mädchen und Sklaven kom̄en ihm aber zuvor, und gruppiren sich so, dass er nicht hinaus kann.)

O, wen - de Dich nicht von dem
O, wen - de Dich nicht von dem
Mah - le der Lust, verlier' nicht Mo - men - - te, nur Seel' - gen be -
- wusst; des Weisen ge - denk', der von dem Mahle schrieb: wie
- wusst; des Weisen ge - denk', der von dem Mahle schrieb: wie

froh wär' das Seyn, wenn ein Schat - ten nur blieb'!

froh wär' das Seyn, wenn ein Schat - ten nur blieb'!

Drum Sterb - li - cher für Dich! Sey glücklich, verlach' den, der

Drum Sterb - li - cher für Dich! Sey glücklich, verlach' den, der

sieht, dass Le - - ben ein Schat - ten und harrt bis es

sieht, dass Le - - ben ein Schat - ten und harrt bis es

flicht, dass Le - - ben ein Schat - ten und

flicht, dass Le - - ben ein Schat - ten und

harrt bis es flicht. Für Dich hat Schön - heit

harrt bis es flicht. Für Dich hat Schön - heit

sich ge - - schmückt, die Lust den Be - - cher

sich ge - - schmückt, die Lust den Be - - cher

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

voll er-gos - sen; o, schlürf' ihn aus, die

voll er-gos - sen; o, schlürf' ihn aus, die

Blum' ge - - pflückt, eh' die Ros' ver - - blüht und der

Blum' ge - - pflückt, eh' die Ros' ver - - blüht und der

Wein ver-gos - - sen. o, schlürf' ihn aus, die

Wein ver-gos - - sen. o, schlürf' ihn aus, die

Blum' ge- -pflückt, die Blum' ge- -pflückt!

Blum' ge- -pflückt, die Blum' ge- -pflückt!

ff

FINALE.

Nº22.

PIANO.

Allegro. leggermente.

p

Tenori.

Chor der Sklaven: Horch! Welch Wunder - klingen?

Bassi.

Horch! Welch Wunder - klingen?

p

Horch! Wo - her kommt der Ton?

Horch! Wo - her kommt der Ton?

Horch! Jeder Fuss muss springen

Horch! Jeder Fuss muss springen

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

im lust'gen Tanz hier schon,

im lust'gen Tanz hier schon,

jeder Fuss muss springen im lust'gen Tanz hier schon.

jeder Fuss muss springen im lust'gen Tanz hier schon.

Horch! Horch!

Horch! Horch!

ff

ff

Rezia.

Fatima.

O Dank! O Dank

Hüon.

Scherasmin.

O Dank! O Dank

decresc:

dolce.

für des Hor_nes Macht! Sie tan_zen im Hof,

für des Hor_nes Macht! Sie tan_zen im Hof,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

und dort im Pallast.

und dort im Pallast. Sie tan_zen im

Sie tanzen im Saal, was die Stadt um_

Gar_ten, was das Meer begränzt, was die Stadt um_

_fasst. Es bringet ein zwei_ter, stärk'_rer

_fasst. Es bringet ein zwei_ter, stärk'_rer

Hauch, den El_ _fen_ _ könig nun selbst wohl auch.

Hauch, den El_ _fen_ _ könig nun selbst wohl auch.

Allegro furioso.

ff

ff

ff

Dolce.

Oberon.

Heil! Treues Paar! Vor_ü_ber Leiden! Es danket Eu_er Freund Euch

Moderato.

ff Recitativo.

p

Beiden. Durch Euch ward ihm des Siegs Gewinn, und neu um_

_armt er sei_ne Kö_ni_gin.

All°. maestoso.

ff

Schnell wie der Blitz ent_flieht, bring' ich Dich, Kampfge_noss, hin in

Frankreichs be_glückt' Ge_biet, in des Kai_sers ho_hes

Schloss. Fall ihm zu Fuss mit der

Dir er_rung'nen Braut, Preis tö_net Dir durch die Welt, durch die

Welt, voll und laut. Preis tö_net Dir durch die Welt, durch die

f

Welt, voll und laut. Sieh, der Zau_ber en_det

ff

heut; Le - be wohl, mein Dank bleibt e - wig Dir!

Le - be wohl, mein Dank bleibt e - wig Dir!

pp

p

Le - be wohl!

Le - be wohl!

pp

p

Fine.

D. C. al Fine.

Hüon.

Sieh her! Seinem beschwornen Eid ge - treu, kniet Hüon vor Deinem Thron aufs

ff Recit: p

neu! Durch Himmels Beistand hat er nun vollbracht, was Du ge -

a rigore.

- botst, und vom Kalif' gebracht die hol - de Maid, der nicht vor'm Tod ge -

- graut, die Erbin seines Throns, und jetzt Va - sal - len - braut.

ff

Soprani.

Alti.

CHOR. Heil sey dem

Tenori.

Bassi. Heil sey dem

All.o vivace.

ff ff

Hel - den und sei - nem Schwerdt, das vom Sa - ra - zen

Hel - den und sei - nem Schwerdt, das vom Sa - ra - zen

ihm hat die schö - ne Braut gewährt. Heil sey der

ihm hat die schö - ne Braut gewährt. Heil sey der

Jung - frau, die ü - - bers Meer ge - folgt ist dem

Jung - frau, die ü - - bers Meer ge - folgt ist dem

In Barden ge-sängen die

Rit - - ter ge - treu hie - her. In

In Barden ge-sängen die

Rit - - ter ge - treu hie - her. In

ff

Mähr soll er - blühn, von Re-zia der Schönen, und

Bar - - den - ge - sän - - gen die Mähr soll erblühn, von

Mähr soll er - blühn, von Re-zia der Schönen, und

Bar - - den - ge - sän - - gen die Mähr soll erblühn, von

Hü - - on kühn! In

Re - - zia der Schö - nen! In Bar - - den ge - sän - gen die

Hü - - on kühn! In

Re - - zia der Schö - nen! In Bar - - den ge - sän - gen die

Mähr soll er-blühn, von Re - zia der Schö - nen und

Mähr soll er-blühn, von Re - zia der Schö - nen und

Hü - on kühn, von Re - zia der Schö - nen und

Hü - on kühn, von Re - zia der Schö - nen und

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hü - - on kühn! In Barden-ge-sang die Mähr soll er-

Hü - - on kühn! In Barden-ge-sang die Mähr soll er-

ff

-blühn, von Rezia der Schö-nen und Hü-on kühn, von Rezia der Schönen und Hüon

-blühn, von Rezia der Schö-nen und Hü-on kühn, von Rezia der Schönen und Hüon

kühn! —

kühn! —

ENDE DER OPER..

1376

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg